elumeo

Halbjahresfinanzbericht

H1/2015

KONZERNKENNZAHLEN

TEUR [sofern nicht abweichend angegeben]	**Q2 2015**		Q2 2014		**01.01. - 30.06.2015**		01.01. - 30.06.2014	
Umsatzerlöse	**20.003**		**17.102**		**39.481**		**32.453**	
Produktverkäufe nach Ländern [absolut und in % der Produktverkäufe]								
Deutschland	12.244	61%	9.496	56%	24.424	62%	19.774	61%
Italien	3.308	17%	2.784	16%	6.971	18%	5.283	16%
Vereinigtes Königreich	4.406	22%	4.698	27%	7.934	20%	7.013	22%
Übrige Länder	46	0%	124	1%	138	0%	377	1%
Produktverkäufe nach Vertriebskanälen [absolut und in % der Produktverkäufe]								
TV-Vertrieb	14.027	70%	14.386	84%	29.746	75%	27.281	84%
eCommerce-Vertrieb	5.976	30%	2.716	16%	9.721	25%	5.167	16%
[nachfolgende Angabe erfolgen: absolut und in % der Umsatzerlöse]								
Rohertrag	**10.014**	50,1%	**9.297**	54,4%	**19.844**	50,3%	**17.380**	53,6%
EBITDA	**2.239**	11,2%	**817**	4,8%	**1.341**	3,4%	**1.848**	5,7%
Bereinigtes EBITDA	**1.266**	6,3%	**1.207**	7,1%	**1.916**	4,9%	**1.467**	4,5%
Abschreibungen	204	1,0%	166	1,0%	390	1,0%	320	1,0%
EBIT	**2.034**	10,2%	**651**	3,8%	**951**	2,4%	**1.528**	4,7%
Bereinigtes EBIT	**1.062**	5,3%	**1.041**	6,1%	**1.526**	3,9%	**1.147**	3,5%
Ergebnis nach Ertragsteuern	**1.193**	6,0%	**647**	3,8%	**536**	1,4%	**1.305**	4,0%
Konzern-Gesamtergebnis	**-412**	-2,1%	**728**	4,3%	**1.510**	3,8%	**1.404**	4,3%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	**7.884**	39,4%	**8.509**	49,8%	**18.776**	47,6%	**17.200**	53,0%
Summe Aktiva	**53.623**		**32.138**		—	–	—	–
Summe Eigenkapital [absolut und in % der Bilanzsumme]	**26.035**	48,6%	**14.011**	43,6%	—	–	—	–
Betriebsmittel (Working capital) [absolut und in % der Umsatzerlöse]	**25.839**	32,3%	**12.037**	17,6%	—	–	—	–
[nachfolgende Angabe erfolgen: absolut und in % der Umsatzerlöse]								
Cashflow aus operativer Tätigkeit	**-1.919**	-9,6%	**427**	2,5%	**-9.716**	-25%	**570**	1,8%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-1.050**	-5,2%	**-267**	-1,6%	**-1.474**	-3,7%	**-554**	-1,7%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**4.037**	20%	**8**	0,0%	**11.592**	29,4%	**79**	0,2%
Absatzmenge [Stück]	299.770		224.733		602.640		443.528	
Durchschnittlicher Verkaufspreis [EUR]	66,73		76,10		65,51		73,17	
Rohertrag pro verkauftem Stück [EUR]	33,41		41,37		32,93		39,18	
Zusammensetzung der Neukunden nur für Deutschland [in % der Neukunden]								
nur TV	37%		66%		43%		65%	
nur Web	54%		25%		45%		22%	
Sonstige	9%		9%		12%		12%	

FINANZKALENDER

28. August 2015	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht H1/2015
27. November 2015	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht Q3/2015

INHALTSVERZEICHNIS

I. AN UNSERE AKTIONÄRE 4
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden 5
Kapitalmarktinformationen 7

II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT 10
Wirtschaftsbericht 11
Nachtragsbericht 18
Chancen- und Risikobericht 18
Prognosebericht 18

III. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS 19
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 20
Konzern-Gesamtergebnisrechnung 21
Konzern-Bilanz 22
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 24
Konzern-Kapitalflussrechnung 25

IV. ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS 26

V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER 52

I. AN UNSERE AKTIONÄRE

I. AN UNSERE AKTIONÄRE 4
Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden 5
Kapitalmarktinformationen 7

Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens,

eine ereignisreiche Zeit liegt hinter uns: Am 3. Juli 2015 haben wir die elumeo SE erfolgreich auf das Frankfurter Börsenparkett gebracht. Ein Großprojekt, das unser gesamtes Unternehmen gefordert hat und das wir nur gemeinsam bewältigen konnten. Im Namen des Verwaltungsrates daher nochmals einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter und Mitstreiter, die uns diesen wichtigen Weg geebnet haben.

Seit Anfang Juli sind wir nun eine börsennotierte Aktiengesellschaft im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Insgesamt hat die Gesellschaft dabei 1.500.000 neue Aktien zu je EUR 25,00 erfolgreich platziert. Dass uns dieser Schritt gelungen ist, war, angesichts des herausfordernden Marktumfelds, umso bemerkenswerter und spiegelt die Substanz unseres Geschäftsmodells wider. Umso mehr freuen wir uns, heute den ersten Finanzbericht der elumeo SE präsentieren zu können.

Das erste Halbjahr 2015 war ein gelungener Auftakt für ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Wir haben unsere Geschäftsaktivitäten ausgebaut und sind profitabel gewachsen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir unsere Umsatzerlöse signifikant um 21,7% auf EUR 39,5 Mio. in den ersten sechs Monaten 2015 steigern. Entscheidend zu diesem Umsatzwachstum beigetragen haben der starke Wintersale im ersten Quartal sowie die erfreuliche Kundenresonanz auf unsere Produktkollektionen. Auch unsere Profitabilität haben wir verbessert: Das um Sondereffekte sowie IPO- und Restrukturierungskosten bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erhöhte sich um 30,6% auf rund EUR 1,9 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,5 Mio.). Entsprechend lag die EBITDA-Marge mit 4,8% der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2015 um 0,3%-Punkte über dem Vorjahreszeitraum. Diese positive Geschäftsentwicklung zeigte sich auch in unserem Konzern-Gesamtergebnis, das mit EUR 1,5 Mio. rund 7,6% über dem Vorjahreswert von EUR 1,4 Mio. lag.

Besonders stolz sind wir auf die Zunahme von Neukunden im ersten Halbjahr 2015. Es ist uns gelungen, den Markttrend aufzugreifen und insbesondere im Online-Geschäft deutlich mehr neue Kunden zu akquirieren. Während in Deutschland im ersten Halbjahr 2014 rund 22% der Neukunden im Online-Geschäft und rund 65% im Vertriebskanal TV gewonnen wurden, steuerte der Online-Bereich im Berichtszeitraum 2015 rund 45% bei – und liegt damit sogar 2%-Punkte über dem TV-Bereich. Unser Online-Geschäft profitierte zudem durch die Expansion in weitere Länder wie Belgien. Im ersten Halbjahr haben wir darüber hinaus im Rahmen eines Joint Ventures mit dem Launch von Juwelo.com in den USA begonnen. Wir sind überzeugt davon, dass der Onlinemarkt für Schmuck in unseren europäischen Kernmärkten auch in den nächsten Jahren wachsen wird. Daher ist es auch unser Ziel, diesen Markt intensiv zu adressieren und die Wachstumspotenziale zu nutzen.

Wir sind überzeugt, unseren Erfolgskurs durch unser diversifiziertes, skalierbares und kostengünstiges Geschäftsmodell sowie unsere starke Marktposition auf allen wichtigen europäischen Schmuckmärkten im weiteren Jahresverlauf fortführen zu können.

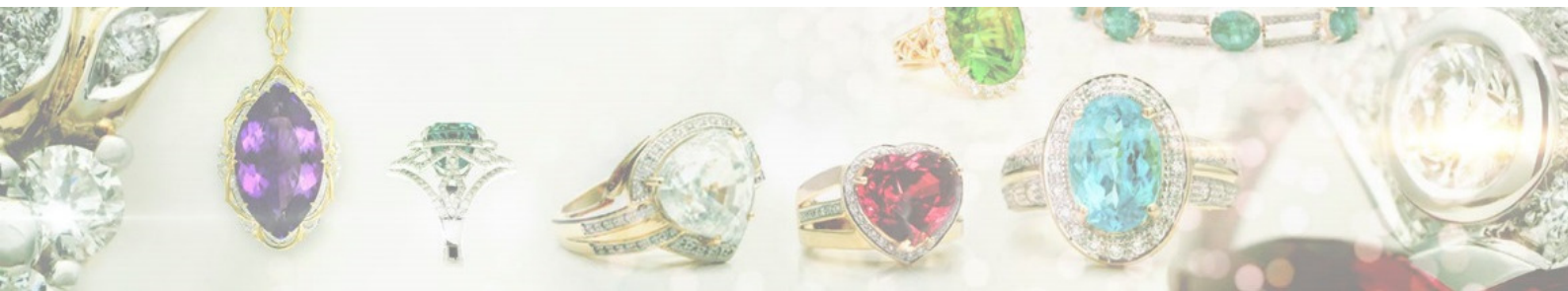
Mit dem Börsengang der elumeo SE haben wir einen bedeutenden Meilenstein unserer Unternehmensgeschichte erreicht. Chancen, die sich uns auf unseren Zielmärkten bieten, wollen wir konsequent nutzen. Die Bruttoemissionserlöse von rund EUR 35,5 Mio. (nach Abzug der Basisgebühren der Banken) werden wir daher in die Ausweitung des Produktangebots, die Stärkung unserer Preisführerschaft sowie in unsere digitale und internationale Expansion investieren.

Wir danken allen, die diesen Schritt möglich gemacht haben – insbesondere auch unseren Aktionärinnen und Aktionären, die unserem Unternehmen Vertrauen schenken. Wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, den Erwartungen gerecht zu werden, denn wir wollen unseren Weg gemeinsam mit Ihnen gehen.

Kapitalmarktinformationen

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE

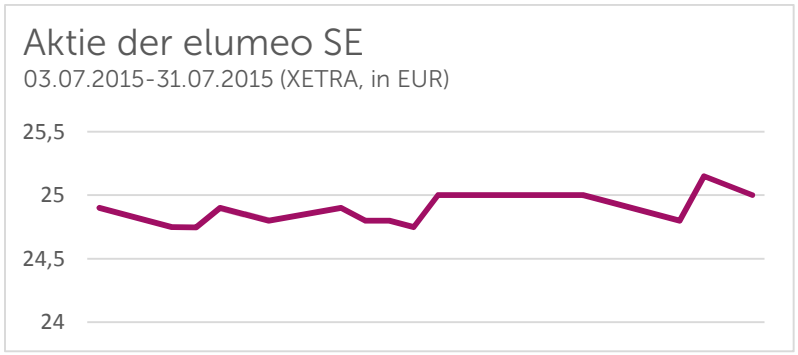
WKN	A11Q05
ISIN	DE000A11Q059
Erster Handelstag	3. Juli 2015
Ausgabepreis	EUR 25,00
Bruttoemissionserlöse nach Basisgebühren der Banken	EUR 35,5 Mio.
Verwendung der Emissionserlöse	Ausweitung des Produktangebots (ca. 50%) Stärkung des Preisführerschaft (ca. 25%) Investitionen in digitale und internationale Expansion (ca. 25%)
Struktur des öffentlichen Angebots	Angebot von 1.725.000 Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) bestehend aus: 1.500.000 neuen Aktien aus einer Kapitalerhöhung und 225.000 bestehenden Aktien aus dem Bestand der verkaufenden Aktionäre zum Zwecke einer Mehrzuteilung



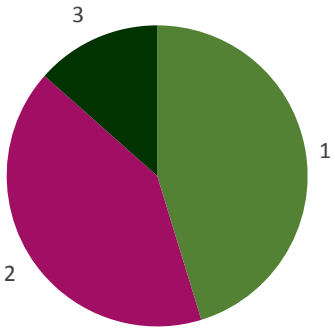
Verlauf des Börsengangs und Kursentwicklung seit Börsengang

Am 3. Juli 2015 führte die elumeo SE ihren Börsengang trotz des herausfordernden Marktumfelds wie geplant durch. Die Aktien werden im Prime Standard des Regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Der Bruttoerlös aus dem Börsengang betrug bei einem Ausgabepreis von EUR 25,00 je Aktie insgesamt EUR 37,5 Mio. Mit EUR 25,00 entsprach der erste Handelspreis exakt dem Ausgabepreis. Den Nettoerlös aus dem Börsengang will der elumeo-Konzern nutzen, um sein Produktangebot zu erweitern, seine Preisführerschaft auszubauen und in die digitale und internationale Expansion zu investieren.

Den ersten Handelstag am 3. Juli 2015 beendete die Aktie der elumeo SE mit einem Schlusskurs von EUR 24,90. Den bisherigen Tiefststand verzeichnete die Aktie am 7. Juli 2015 mit einem Schlusskurs von EUR 24,75. Seinen Höchststand seit dem Börsenstart verzeichnete der Kurs mit EUR 25,15 am 28. Juli 2015. Die weitere Entwicklung der Aktie des Herstellers und elektronischen Einzelhändlers für Edelsteinschmuck folgte bis zum 31. Juli 2015 einem Seitwärtstrend.

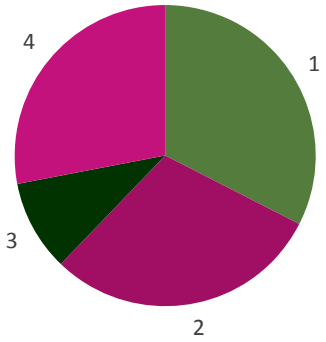


Aktionärsstruktur Pre-IPO



Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA	45,25%
2. Blackflint Ltd.	41,29%
3. Management (davon Wolfgang Boyé 1,71%)	13,46%

Aktionärsstruktur Post-IPO/Post-Greenshoe



Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA	32,54%
2. Blackflint Ltd.	29,66%
3. Management (davon Wolfgang Boyé 1,24%)	9,79%
4. Streubesitz	28,01%

II. KONZERNZWISCHEN-LAGEBERICHT

II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT 10
Wirtschaftsbericht 11
Gesamtwirtschaftliches Umfeld 11
Branchenbezogene Rahmenbedingungen 12
Geschäftsverlauf H1 2015 13
Nachtragsbericht 18
Chancen- und Risikobericht 18
Prognosebericht 18

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Das **globale Bruttoinlandsprodukt** (BIP) war im zweiten Halbjahr 2014 nach Angaben des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) mit einer Rate von durchschnittlich 0,9% je Quartal gestiegen. Zu Jahresbeginn 2015 jedoch verlangsamte sich das Wachstum. Im ersten Quartal 2015 wuchs das globale BIP nur mit einer Rate von 0,6%. Das IfW geht davon aus, dass sich das globale BIP-Wachstum im Jahr 2015 auf 3,4% und im Jahr 2016 auf 3,8% belaufen wird.

Der elumeo-Konzern ist in sieben Ländern des Euroraums aktiv sowie in der Schweiz und dem Vereinigten Königreich. Bei erwarteten Zuwachsraten des BIPs im **Euroraum** von 1,5% im laufenden Jahr 2015 und 1,8% im darauffolgenden Jahr festigt sich das wirtschaftliche Wachstum.

In **Deutschland** ist die Konjunktur weiterhin aufwärts gerichtet. Für 2015 rechnet das IfW mit einem BIP-Anstieg von 1,8%. Im Jahr 2016 dürfte sich das Expansionstempo auf 2,1% beschleunigen. Das Wachstum hatte sich im ersten Quartal 2015 zwar verlangsamt, jedoch zeichnet sich ein anhaltend hohes Expansionstempo für die folgenden Quartale 2015 und 2016 ab.

In **Österreich** erwartet das IfW ebenfalls einen Anstieg des BIPs. Das IfW rechnet damit, dass das BIP von 0,3% in 2014 auf 0,8% in 2015 und auf 1,9% in 2016 ansteigen wird.

Die **Schweiz** soll laut Angaben des IfW in 2015 einen Rückgang des BIP-Wachstums auf 1,3% von 2,0% im Vorjahr verzeichnen. Prognosen zufolge soll die Wachstumsrate des BIP in 2016 jedoch wieder auf 2,1% ansteigen.

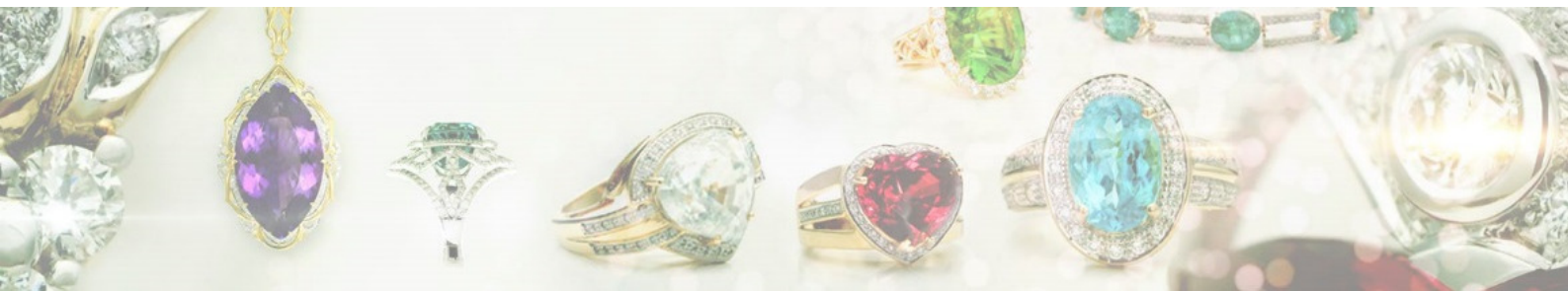
Auch in **Italien** ist die Konjunktur weiter auf Wachstum ausgerichtet. Nachdem die Wirtschaft 2014 noch einen Rückgang um -0,4% verzeichnete, erwartet das IfW für 2015 einen Anstieg um 0,6%. Weiteres Wachstum wird auch für 2016 prognostiziert; das BIP soll demnach um 1,1% ansteigen.

Ein anhaltend hohes BIP-Wachstum verzeichnet das **Vereinigte Königreich**. 2015 sowie 2016 soll das BIP nach Schätzung des IfW um 2,5% zulegen können.

Für die Wirtschaft in **Frankreich** ist nach Ansicht des IfW in 2015 ein Anstieg des BIP um 1,1% und in 2016 um 1,4% zu erwarten. Auch in **Spanien** ist die Konjunktur in 2015 stark aufwärtsgerichtet. In 2014 verzeichnete das BIP noch 1,4% Wachstum, wohingegen für das laufende Jahr ein BIP-Wachstum von 2,8% und für 2016 von 2,5% prognostiziert wird.

Für die **Niederlande** wird für 2015 ein BIP-Wachstum von 2,0% erwartet. Jedoch geht das IfW für 2016 von einem leichten Rückgang des BIP-Wachstums auf 1,7% aus. Das BIP in **Belgien** wird 2015 voraussichtlich um 1,0% zulegen; das Wachstum wird damit in Höhe des Vorjahres erwartet. Für 2016 prognostiziert das IfW einen BIP-Anstieg um 1,8%.

Insgesamt haben sich gegenüber den Erläuterungen im Börsenzulassungsprospekt der elumeo SE („Wertpapierprospekt") keine wesentlichen Änderungen im gesamtwirtschaftlichen Umfeld ergeben. Aufgrund der zeitlichen Nähe des Berichtsstichtags zum Veröffentlichungszeitpunkt des Wertpapierprospekts am 17. Juni 2015 wird für **weitere Informationen** auf die Abschnitte *[12. Market and competitive landscape]* und *[14. Regulatory environment]* im Wertpapierprospekt verwiesen.



Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut McKinsey & Company wird sich die **globale Schmuckindustrie** zukünftig sowohl hinsichtlich des Konsumentenverhaltens als auch der Industrie selbst wandeln. 2013 belief sich der weltweite Schmuckverkauf laut McKinsey auf EUR 148 Mrd. Auch in den kommenden Jahren soll sich der Wachstumstrend der globalen Schmuckindustrie fortsetzen und 2020 einen globalen jährlichen Schmuckmarkt von EUR 250 Mrd. erreichen. Dies entspricht einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 7,8% für den Zeitraum von 2013 bis 2020. Ferner wird erwartet, dass der Online-Schmuckverkauf von ca. EUR 6,7 Mrd. im Jahr 2013 auf EUR 25,0 Mrd. im Jahr 2020 ansteigen wird, was einem durchschnittlichen, jährlichen Wachstum von 20,8% entspricht.

Als Hersteller und elektronischer Einzelhändler für Edelsteinschmuck verkauft der elumeo-Konzern hauptsächlich selbstproduzierte, handgefertigte Schmuckstücke über Direktvertriebskanäle wie TV-Homeshopping-Kanäle, Online-Shops oder Apps für Smartphone und Smart TV. Laut einer Studie des Digital TV Research soll die Anzahl der angeschlossenen Fernsehgeräte von 2010 mit einer Wachstumsrate von 25,1% auf 965 Mio. in 2020 ansteigen. Zudem soll laut Statista auch die Anzahl der verkauften Smartphones von 0,7 Mrd. Stück in 2013 auf 1,9 Mrd. Stück in 2018 steigen.

Der elumeo-Konzern ist primär im europäischen Schmuckmarkt tätig. Laut TechSci Research, ein globales Marktforschungs- und Beratungsunternehmen, ist der **europäische Schmuckmarkt** der drittgrößte Markt der Welt und macht ein Fünftel des weltweiten Gesamtmarkts aus. Im Jahr 2013 erwirtschaftete der europäische Schmuckmarkt einen Jahresumsatz von EUR 34,2 Mrd. Davon können EUR 7,5 Mrd. Italien, EUR 6,5 Mrd. Frankreich, EUR 5,1 Mrd. dem Vereinigten Königreich, EUR 4,8 Mrd. Deutschland und EUR 10,6 Mrd. anderen Ländern zugerechnet werden. Italien, Frankreich, Deutschland und das Vereinigte Königreich sind mit ca. 70,0% Marktanteil die größten Märkte in Europa. Zwischen 2008 und 2012 wuchs der europäische Schmuckmarkt um jährlich 2,3% an und soll laut TechSci Research zwischen 2013 und 2018 jährlich um 4,1% wachsen.

Laut Euromonitor, ein weltweit führender Anbieter von Marktforschungen, Business Intelligence und branchenspezifischen Daten, soll vor allem das Einzelhandelsgeschäft durch den Onlinehandel im Besonderen getrieben werden. In Deutschland wird prognostiziert, dass das **Online-Einzelhandelsgeschäft** von EUR 33,7 Mrd. (2014) auf EUR 64,3 Mrd. (2019) ansteigt, was einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 13,8% entspricht. In Italien wird eine durchschnittliche, jährliche Wachstumsrate von 16,3% von EUR 6,2 Mrd. (2014) auf EUR 13,2 Mrd. (2019) vorhergesagt. Das Online-Einzelhandelsgeschäft im Vereinigten Königreich soll ebenfalls steigen, mit einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 11,7% von EUR 41,9 Mrd. (2014) auf EUR 72,7 Mrd. (2019). Laut der Prognosen von Euromonitor wird das Onlinegeschäft in Frankreich ebenfalls ansteigen. Mit einer durchschnittlichen, jährlichen Wachstumsrate von 13,2% soll dieses von EUR 25,7 Mrd. (2014) auf EUR 47,7 Mrd. (2019) steigen. Ein vergleichsweise niedriges durchschnittliches, jährliches Wachstum wird in den Niederlanden mit 7,7% prognostiziert, ansteigend von EUR 7,4 Mrd. (2014) auf EUR 10,7 Mrd. (2019). In Spanien soll von 2014 bis 2019 ein durchschnittliches, jährliches Wachstum von 11,9% erreicht werden, ansteigend von EUR 5,7 Mrd. (2014) auf EUR 10,0 Mrd. (2019).

Insgesamt haben sich gegenüber den Erläuterungen im Wertpapierprospekt keine wesentlichen Änderungen bei den branchenbezogenen Rahmenbedingungen ergeben. Für **weitere Informationen** wird daher ergänzend auf die Abschnitte *[12. Market and competitive landscape]* und *[14. Regulatory environment]* im Wertpapierprospekt verwiesen.

Geschäftsverlauf H1 2015

Das erste Halbjahr 2015 des elumeo-Konzerns umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 („H1 2015" oder „Berichtszeitraum"). Das erste Halbjahr 2014 betrifft den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 („H1 2014" oder „Vorjahreszeitraum").

Der elumeo-Konzern blickt auf ein insgesamt erfreuliches erstes Halbjahr 2015 zurück. Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich im H1 2015 um 21,7% auf EUR 39,5 Mio. Im H1 2014 waren es EUR 32,5 Mio. Der Rohertrag stieg um 14,2% auf EUR 19,8 Mio. (H1 2014: EUR 17,4 Mio.). Insgesamt konnte für das H1 2015 ein **Konzern-Gesamtergebnis** von EUR 1,5 Mio. und damit eine Steigerung um 7,6% gegenüber dem Vorjahr (H1 2014: EUR 1,4 Mio.) erzielt werden. Die zentrale Finanzkennzahl, das um nichtoperative Sondereinflüsse **bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)**, konnte um 30,6% von EUR 1,5 Mio. im H1 2014 auf EUR 1,9 Mio. im H1 2015 gesteigert werden.

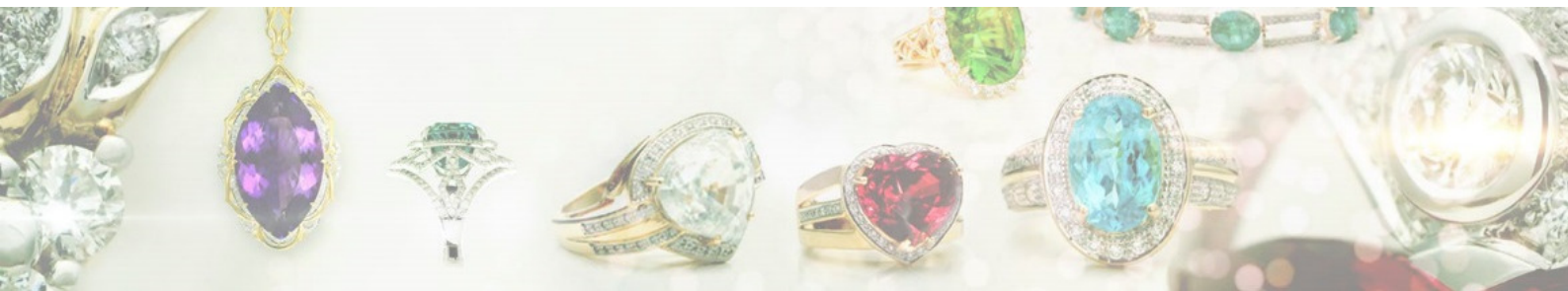
Der eCommerce-Vertrieb wächst dabei deutlich schneller als der TV-Vertrieb. Insbesondere die europäischen Webshops tragen weit überdurchschnittlich zum Umsatzwachstum bei. Im H1 2015 betrug die Umsatzsteigerung hier rund 121,0% im Vergleich zum Vorjahrzeitraum.

Eine detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten *[Umsatz- und Ertragslage]*, *[Vermögenslage]* und *[Finanzlage]*.

Umsatz- und Ertragslage

TEUR	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Umsatzerlöse	39.481	32.453
Umsatzkosten	19.637	15.073
Rohertrag	**19.844**	**17.380**
Vertriebskosten	13.639	12.942
Verwaltungskosten	5.137	4.257
Sonstige betriebliche Erträge	56	1.534
Sonstige betriebliche Aufwendungen	173	185
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	**951**	**1.528**
Finanzergebnis	-127	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-288	-227
Ergebnis nach Ertragsteuern	**536**	**1.305**
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE	*536*	*1.305*

Im H1 2015 entwickelten sich die **Umsatzerlöse** im Vorjahresvergleich weiter positiv. Sie stiegen auf EUR 39,5 Mio. gegenüber EUR 32,5 Mio. im H1 2014, was einer Steigerung von 21,7% entspricht. Nach Regionen stiegen die Umsatzerlöse im H1 2015 in Deutschland um 23,6% auf EUR 24,4 Mio. (H1 2014: EUR 19,8 Mio.). Dies entspricht 61,9% des Gesamtumsatzes (H1 2014: 60,9% des Gesamtumsatzes). Die Umsätze der Region Deutschland beinhalten sowohl die Umsatzerlöse aus Produktverkäufen der Juwelo TV Deutschland GmbH, Berlin, Deutschland, in Deutschland, als auch Produktverkäufe an Endkunden in Frankreich, Spanien, den Niederlanden, Belgien, Österreich und der Schweiz sowie die



Umsatzbeiträge der Webshops in Spanien, den Niederlanden, Frankreich und Belgien. Im Vereinigten Königreich werden Umsatzerlöse aus Produktverkäufen durch Rocks & Co. Productions Ltd., Warwick, Vereinigtes Königreich, erzielt. Im H1 2015 lagen diese mit EUR 7,9 Mio. um 13,1% über dem Vorjahreszeitraum (H1 2014: EUR 7,0 Mio.). Der Anteil am Gesamtumsatz fiel von 21,6% im H1 2014 auf 20,1% im H1 2015. Die Umsatzerlöse der Region Italien stiegen im H1 2015 um 32,0% auf EUR 7,0 Mio. bzw. 17,7% des Gesamtumsatzes gegenüber EUR 5,3 Mio. bzw. 16,3% im H1 2014 an. Die Umsätze für die Region Italien stammen aus Produktverkäufen der Juwelo Italia s.r.l., Rom, Italien.

Mit den gestiegenen Umsatzerlösen erhöhten sich auch die **Umsatzkosten**. Diese beliefen sich im H1 2015 auf EUR 19,6 Mio. gegenüber EUR 15,1 Mio. im H1 2014. Ursächlich für die Rohmargenentwicklung sind insbesondere fehlende Impulse aus Neuheiten und Aktionen, die wie geplant wieder vermehrt mit der Erweiterung des Produktangebots im dritten und vierten Quartal 2015 erwartet werden. Der Rohertrag summierte sich im H1 2015 auf EUR 19,8 Mio. gegenüber EUR 17,4 Mio. im H1 2014. Dies entspricht einer Rohergebnismarge von 50,3% gegenüber 53,6% im H1 2014.

Die **Vertriebskosten** stiegen im H1 2015 um 5,4% von EUR 12,9 Mio. im H1 2014 auf EUR 13,6 Mio. im H1 2015 und damit deutlich unterproportional zu den Umsatzerlösen. Die Erhöhung der Vertriebskosten basierte zum Großteil auf gestiegenen Personalkosten, die sich im Wesentlichen umsatzbedingt um 29,6% auf EUR 3,6 Mio. (H1 2014: EUR 2,8 Mio.) erhöhten. Zudem stiegen die Kosten der TV-Übertragung im Ergebnis von allgemeinen Preissteigerungen und dem Ausbau von Reichweite um 4,8% auf EUR 6,5 Mio. (H1 2014: EUR 6,2 Mio.). Demgegenüber konnten die Kosten für die Telefonplattformen durch eine Neustrukturierung der Abwicklung und der Verträge deutlich um -48.5% auf EUR 0,6 Mio. (H1 2014: EUR 1,1 Mio.) gesenkt werden.

Die **Verwaltungskosten** setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten sowie sonstigen Sachkosten zusammen. Die Verwaltungskosten erhöhten sich von EUR 4,3 Mio. im H1 2014 um 20,7% auf EUR 5,1 Mio. im H1 2015. Die Personalkosten sind im H1 2015 auf rund EUR 2,2 Mio. angestiegen (H1 2014: EUR 2,0 Mio.), haben sich jedoch im Verhältnis zum Umsatz deutlich unterproportional entwickelt. Darüber hinaus erhöhten sich die Aufwendungen für Verluste aus Währungsumrechnung im H1 2015 auf EUR 0,4 Mio. (H1 2014: EUR 0,1 Mio.). Sie resultieren im Wesentlichen aus der stichtagsbezogenen Umrechnung von konzerninternen Fremdwährungsforderungen. Ihre Höhe unterliegt regelmäßigen Schwankungen in Abhängigkeit von der Entwicklung der jeweiligen Wechselkurse. Die Aufwendungen aus Währungsumrechnung des ersten Quartals 2015 („Q1 2015") haben sich damit im zweiten Quartal 2015 („Q2 2015") deutlich reduziert.

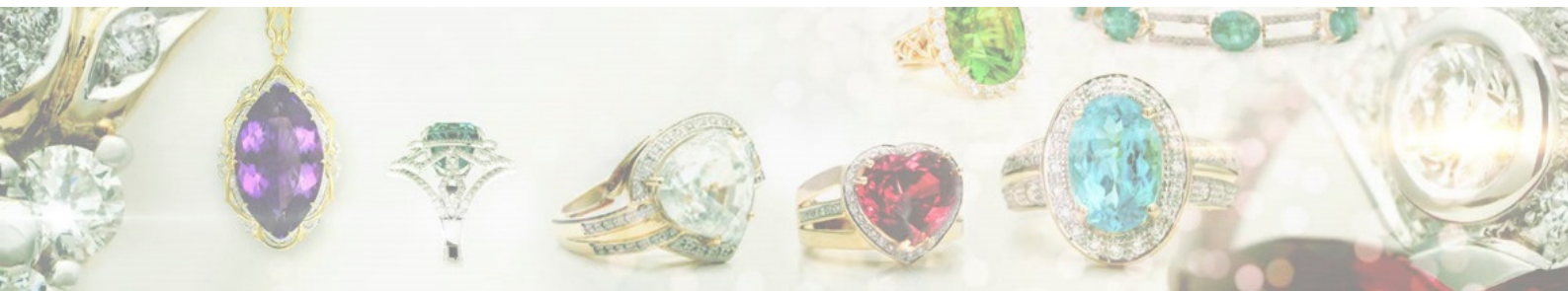
Die **sonstigen betrieblichen Erträge** fielen aufgrund von Einmaleffekten im H1 2014 von EUR 1,5 Mio. auf EUR 0,1 Mio. im H1 2015. Die Einmaleffekte im H1 2014 betrafen Fernsehproduktionsdienstleistungen von EUR 0,7 Mio. sowie die erfolgswirksame sofortige Vereinnahmung eines negativen Unterschiedsbetrags von EUR 0,8 Mio. aus dem vorteilhaften Erwerb der thailändischen Tochtergesellschaft Porn Wong Kitt Company Ltd., Chanthaburi, Thailand („PWK").

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** gingen im Vergleich zum H1 2014 um 6,6% von TEUR 185 auf TEUR 173 zurück. Sie betreffen ausschließlich einmalige Restrukturierungs-, Beratungs- und sonstige Sachkosten im Zusammenhang mit der Errichtung des rechtlichen elumeo-Konzerns sowie der Vorbereitung des Börsengangs (IPO- und Restrukturierungskosten).

In Hinblick auf die interne Steuerung und die externe Kommunikation der aktuellen und zukünftigen Ergebnisentwicklung ist die nachhaltige Ertragskraft des operativen Geschäfts des elumeo-Konzerns von besonderer Bedeutung. Daher dient als zentrale Finanzkennzahl zur Abbildung und Steuerung der operativen Ertragslage das um nicht-operative Sondereinflüsse **bereinigte Ergebnis von Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigte EBITDA)** als bereinigte Ergebnisgröße. Zur Berechnung des bereinigten EBITDA wird das EBITDA vor Sondereinflüssen um nach Art und Höhe einmalige und/oder nicht-operative (Sonder-)Sachverhalte bereinigt. Die Abgrenzung der nicht-operativen Sachverhalte erfolgt für jede Position der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Überleitung vom Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns zum bereinigten EBITDA und zum bereinigten EBIT ist nachfolgend dargestellt:

TEUR	Anhang	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Ergebnis nach Ertragsteuern		**1.193**	**647**	**536**	**1.305**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.	738	6	288	227
Finanzergebnis	7.	104	-3	127	-3
EBIT (vor Sondereinflüssen)		**2.034**	**651**	**951**	**1.528**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	11./12.	204	166	390	320
EBITDA (vor Sondereinflüssen)		**2.238**	**817**	**1.341**	**1.848**
Effekte aus Währungsumrechnung	4.	-1.083	25	402	46
IPO- und Restrukturierungskosten	6.	111	154	173	185
Erträge aus Fernsehproduktions-dienstleistungen	5.	0	-6	0	-697
Vertriebs- und Verwaltungskosten zur Erbringung der Fernsehproduktions-dienstleistungen		0	216	0	907
Erträge aus der Vereinnahmung des negativen Unterschiedsbetrags aus dem Erwerb der PWK	5.	0	0	0	-805
Periodenfremde Erträge	5.	0	0	0	-19
Sondereinflüsse		-972	390	575	-382
Bereinigtes EBITDA		**1.266**	**1.207**	**1.916**	**1.467**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	11./12.	-204	-166	-390	-320
Bereinigtes EBIT		**1.062**	**1.041**	**1.526**	**1.147**



Das **bereinigte EBITDA** lag im H1 2015 mit EUR 1,9 Mio. um 30,6% über dem des Vorjahreszeitraums (H1 2014: EUR 1,5 Mio.). Sondereinflüsse gehen im H1 2015 hauptsächlich aus erhöhten Verwaltungskosten für Aufwendungen aus Verlusten aus Fremdwährungsumrechnungen von EUR 0,4 Mio. (H1 2014: EUR 0,1 Mio.) sowie IPO- und Restrukturierungskosten von EUR 0,2 Mio. (H1 2014: EUR 0,2 Mio.) hervor. Im H1 2014 betrafen die Sondereinflüsse darüber hinaus die Vereinnahmung eines negativen Unterschiedsbetrags aus dem Erwerb der thailändischen Tochtergesellschaft PWK, von EUR 0,8 Mio. und Erträge aus Fernsehproduktionsdienstleistungen von EUR 0,7 Mio., denen projektspezifische Vertriebs- und Verwaltungskosten von insgesamt EUR 0,9 Mio. gegenüberstanden. Das EBITDA vor Sondereinflüssen beläuft sich im H1 2015 auf EUR 1,3 Mio. (H1 2014: EUR 1,8 Mio.).

Im Q1 2015 stiegen die Verwaltungskosten aufgrund von Aufwendungen aus Verlusten aus Fremdwährungsumrechnungen von EUR -1,5 Mio. um 61,3% auf EUR 3,7 Mio. (Q1 2014: EUR 2,3 Mio.), was zu einem negativen Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) im Q1 2015 von EUR -1,1 Mio. führte. Im Q2 2015 fielen die Verwaltungskosten aufgrund von sich umkehrenden Währungseffekten von EUR +1,1 Mio. wieder deutlich auf EUR 1,5 Mio. (Q2 2014: EUR 2,0 Mio.). Insgesamt ergibt sich ein **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)**, welches im H1 2015 auf EUR 0,9 Mio. gegenüber EUR 1,5 Mio. im H1 2014 sank. Äquivalent verhält sich das **Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)**, welches im H1 1 2015 rund EUR 0,8 Mio. betrug, während im H1 2014 ein EBT von EUR 1,5 Mio. erzielt wurde.

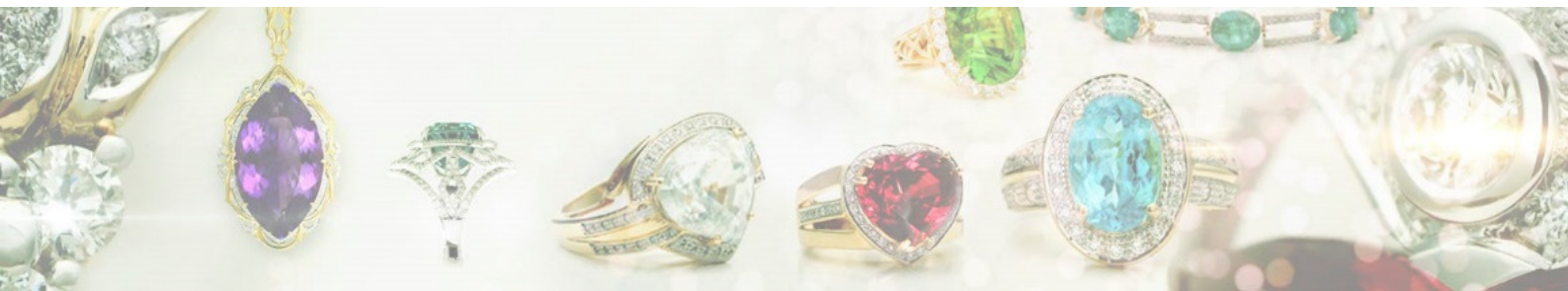
Das **Ergebnis nach Ertragsteuern** betrug EUR 1,3 Mio. im H1 2014 und EUR 0,5 Mio. im H1 2015. Dies ergibt ein **Ergebnis je Aktie** von EUR 0,13 im H1 2015 gegenüber EUR 0,33 im H1 2014. Durch die Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften (sonstiges Ergebnis) von EUR 1,0 Mio. im H1 2015 (H1 2014: EUR 0,1 Mio.) stieg das **Konzern-Gesamtergebnis** im H1 2015 um 7,6% auf EUR 1,5 Mio. nach EUR 1,4 Mio. im H1 2014.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2015 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 von EUR 34,9 Mio. auf EUR 53,6 Mio. Auf der Aktivseite der Bilanz betrugen die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. Juni 2015 insgesamt EUR 9,1 Mio. nach EUR 6,2 Mio. zum 31. Dezember 2014. Die Erhöhung der Bilanzsumme ist auf den Anstieg der Sachanlagen auf EUR 3,4 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 2,3 Mio.) sowie der übrigen finanziellen Vermögenswerte auf EUR 2,2 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 0,5 Mio.) zurückzuführen. Die Zunahme der übrigen finanziellen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus der periodenanteiligen Abgrenzung einer steuerlichen Einmalzahlung im Zusammenhang mit der Gewährung eines Investitionsförderzertifikats durch die Thailändische Investitionsbehörde (Board of Investment („BOI")) an die thailändische Tochtergesellschaft PWK.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen von EUR 28,7 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf EUR 44,6 Mio. zum 30. Juni 2015 maßgeblich aufgrund der Zunahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Anstieg der Vorräte basierte im Wesentlichen auf der Umstellung des produktionsseitigen Beschaffungsprozesses und dem damit einhergehenden Erwerb eines kosteneffizienteren Gesamtbestands an Rohmaterialien (Edelsteine). Der stichtagsbezogene Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist auf Forderungen aus der Tätigkeit mit unserem Joint Venture Partner zurückzuführen, der den Einstieg in das US-amerikanische eCommerce-Geschäft vorbereitet. Hier beabsichtigen wir kurzfristig die Gründung eines eigenen Tochterunternehmens und den Verkauf unserer Produkte auf eigene Rechnung.

Die **Zahlungsmittel** stiegen zum 30. Juni 2015 auf EUR 3,0 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 2,4 Mio.).



Auf der Passivseite der Bilanz erhöhte sich das **Eigenkapital** zum 30. Juni 2015 aufgrund des positiven Ergebnisses nach Ertragsteuern von EUR 0,5 Mio. sowie der Erhöhung der Rücklage für Währungsumrechnung um EUR 1,0 Mio. aus der Umrechnung des Eigenkapitals der ausländischen Tochtergesellschaften auf insgesamt EUR 26,0 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 24,5 Mio.) Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. Juni 2015 48,6% gegenüber 70,4% zum 31. Dezember 2014.

Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich von EUR 0,6 Mio. zum 31. Dezember 2014 auf EUR 8,2 Mio. zum 30. Juni 2015. Ursächlich hierfür ist die Zunahme der Finanzschulden durch Bankdarlehen über EUR 7,5 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 0,0 Mio.) mit einer Laufzeit von zwei Jahren.

Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich auf EUR 19,4 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 9,8 Mio.). Der Anstieg resultiert aus der Aufnahme von Finanzschulden (Bankdarlehen) über EUR 3,6 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 0,0 Mio.) durch die PWK sowie aus der stichtagsbezogenen Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 12,6 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 7,3 Mio.) durch den Erwerb des Gesamtbestands an Edelsteinen sowie die allgemeine Ausweitung der operativen Geschäftstätigkeit. Im Zuge der steuerlichen Einmalzahlung für das BOI Investitionsförderzertifikat wurden die für das zweite Halbjahr 2014 abgegrenzten anteiligen Steuerverbindlichkeiten von EUR 0,1 Mio. zum 31. Dezember 2014 vollständig gezahlt.

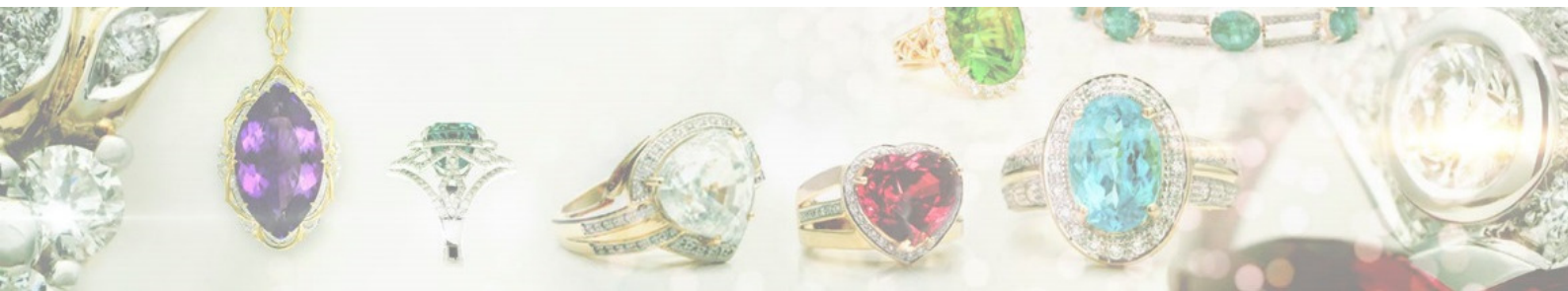
Finanzlage

Der **Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** lag mit EUR -9,7 Mio. im H1 2015 deutlich unter dem Wert 1 2014 von EUR 0,6 Mio. im H1 2014. Ausgehend vom EBIT von EUR 0,9 Mio. (H1 2014: EUR 1,5 Mio.) führte die Zunahme der Vorräte um EUR 13,8 Mio. zu einer erheblichen Mittelbindung (H1 2014: EUR 7,1 Mio.). Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen stiegen auf EUR 1,0 Mio. im H1 2015 (H1 2014: Erträge von EUR 0,6 Mio.). Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen betrafen im H1 2015 die Veränderung der aktiven latenten Steuern aus Zwischengewinneliminierungen sowie wechselkursbedingte Veränderungen der einzelnen Position der Konzern-Bilanz. Im H1 2014 beinhaltete der nicht zahlungswirksame Nettoertrag den Ertrag aus der Vereinnahmung des passivischen Unterschiedsbetrags aus dem Erwerb der PWK sowie die aufwandswirksame Auflösung der im Rahmen der Erstkonsolidierung der PWK aktivierten latenten Steuern auf Verlustvorträge. Die Ertragsteuerzahlungen erhöhten sich im Vergleich zum H1 2014 auf EUR 2,0 Mio. im Wesentlichen bedingt durch die steuerliche Einmalzahlung im Zusammenhang mit dem BOI Investitionsförderzertifikat (H1 2014: EUR 0,0 Mio.). Der Nettomittelzufluss aus der Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und sonstigen Schulden verringerte sich auf EUR 4,0 Mio. (H1 2014: EUR 6,4 Mio.).

Der elumeo-Konzern investierte im H1 2015 rund EUR 1,5 Mio. (H1 2014: EUR 0,6 Mio.) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Im Ergebnis lag der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** mit einem Mittelabfluss von EUR -1,5 Mio. um EUR 0,9 Mio. über dem Wert des H1 2014 von EUR -0,6 Mio. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen halbautomatisierte Lager- und Logistikstrukturen sowie Mietereinbauten.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** stieg im H1 2015 auf EUR 11,6 Mio. (H1 2014: EUR 0,1 Mio.). Die Erhöhung ging im Wesentlichen auf die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden in Höhe von EUR 11,1 Mio. (H1 2014: EUR 0,0 Mio.) zurück.

Zum 30. Juni 2015 verfügte der elumeo-Konzern über einen **Finanzmittelfond** (Kassenbestände und Sichtguthaben bei Banken) von EUR 3,0 Mio. (30. Juni 2014: EUR 1,8 Mio.).



Nachtragsbericht

Die elumeo SE ist am 3. Juli 2015 erfolgreich in den Börsenhandel gestartet. Die Aktien der elumeo SE werden seitdem im Prime Standard des Regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Von insgesamt 1.725.000 zu platzierenden Aktien stammten 1.500.000 neue Aktien aus der Kapitalerhöhung der Gesellschaft gegen Bareinlage. Das Grundkapital hat sich durch die vollständige Platzierung der neuen Aktien auf EUR 5.500.000 erhöht. Bei einem Ausgabepreis von EUR 25,00 je Aktie beliefen sich die Bruttoerlöse des Börsengangs auf rund EUR 37,5 Mio. Die verbleibenden 225.000 zu platzierenden Aktien stammten aus dem Bestand der beiden größten Altaktionäre. Hiervon wurden im Zuge der Mehrzuteilung insgesamt 40.482 Aktien platziert.

Zum Stichtag dieses Berichts halten Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA 32,54% und Blackflint Ltd. 29,66% der Aktien der elumeo SE. Das Management hält darüber hinaus 9,79% der Aktien der elumeo SE, davon Herr Wolfgang Boyé 1,24%. 28,01% der Aktien befinden sich im Streubesitz. Alle Aktien sind Aktien gleicher Gattung und auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Inhaberstückaktien) ohne Einschränkungen und ohne Sonderrechte.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2015 bis zur Veröffentlichung dieses Berichtes sind nicht aufgetreten.

Chancen- und Risikobericht

Im ersten Halbjahr 2015 gab es keine wesentlichen Veränderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken. Für weitere Informationen zu den speziellen Risiken des elumeo-Konzerns wird auf Abschnitt *[3. Risk Factors]* im Wertpapierprospekt verwiesen.

Prognosebericht

Der Verwaltungsrat der elumeo SE erwartet für das zweite Halbjahr 2015 eine Umsatzentwicklung auf Niveau des ersten Halbjahres. Aufgrund der Umstellung des Edelsteineinkaufs von Kommission auf Direktbezug sowie der mit den Emissionserlösen möglichen Erweiterung des Produktangebotes sollten sich die Rohertragsmargen gegenüber dem ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres leicht verbessern.

Für das Gesamtjahr 2015 gehen wir davon aus, dass sich die Kostendegression des ersten Halbjahres entsprechend auch im dritten und vierten Quartal des Geschäftsjahres fortsetzen wird.

Das bereinigte EBITDA (ohne Sondereinflüsse wie Währungsumrechnungsdifferenzen und Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang bzw. der rechtlichen Restrukturierung) wird sich somit im Geschäftsjahr 2015 voraussichtlich überproportional positiv zum Umsatz entwickeln.

III. KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 20
Konzern-Gesamtergebnisrechnung 21
Konzern-Bilanz 22
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 24
Konzern-Kapitalflussrechnung 25

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

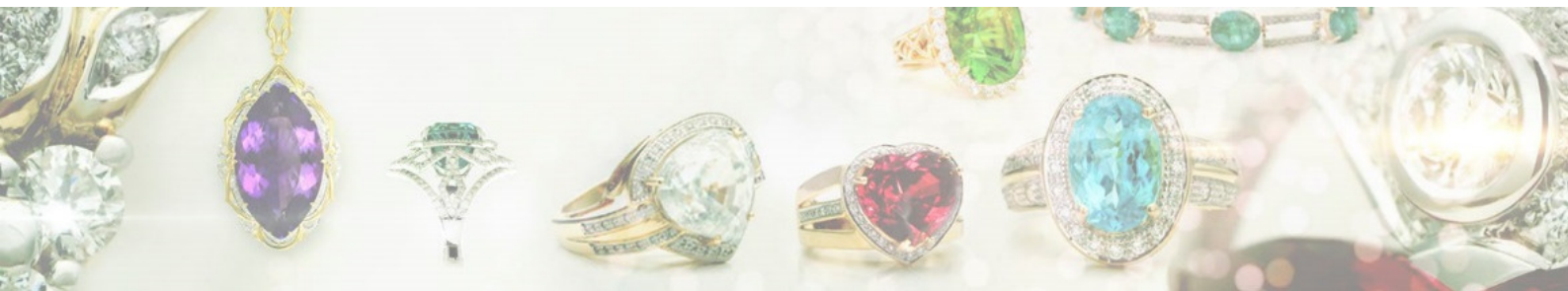
für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2015 (Q2 2015) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 (H1 2015)

TEUR	Anhang	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Umsatzerlöse	1.	20.003	17.102	39.481	32.453
Umsatzkosten	2.	9.989	7.805	19.637	15.073
Rohertrag		**10.014**	**9.297**	**19.844**	**17.380**
Vertriebskosten	3.	6.415	6.524	13.639	12.942
Verwaltungskosten	4.	1.470	1.984	5.137	4.257
Sonstige betriebliche Erträge	5.	15	16	56	1.534
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.	111	154	173	185
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		**2.034**	**651**	**951**	**1.528**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2	3	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-105	-0	-131	-0
Finanzergebnis	7.	-104	3	-127	3
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		**1.931**	**653**	**823**	**1.531**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.	-738	-6	-288	-227
Ergebnis nach Ertragsteuern		**1.193**	**647**	**536**	**1.305**
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE		*1.193*	*647*	*536*	*1.305*
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	9.	**0,30**	**0,16**	**0,13**	**0,33**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2015 (Q2 2015) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 (H1 2015)

TEUR	Anhang	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Ergebnis nach Ertragsteuern		**1.193**	**647**	**536**	**1.305**
Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:					
Differenzen aus Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften		-1.605	81	974	99
Sonstiges Ergebnis	10.	**-1.605**	**81**	**974**	**99**
Konzern-Gesamtergebnis		**-412**	**728**	**1.510**	**1.404**
Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE		*-412*	*728*	*1.510*	*1.404*



Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2015

A K T I V A

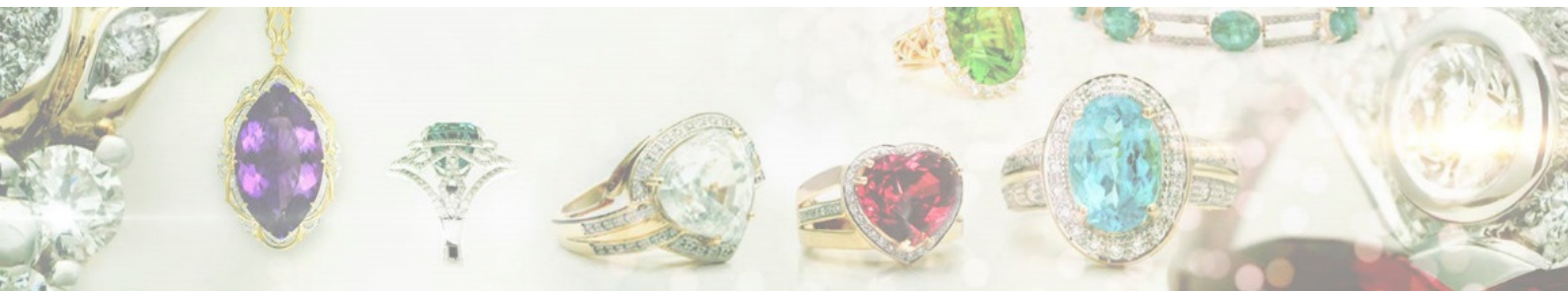
TEUR	Anhang	30.06.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	11.	709	727
Sachanlagen	12.	3.437	2.286
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	15.	76	74
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16.	694	388
Übrige Vermögenswerte	16.	2.158	509
Aktive latente Steuern	23.	2.001	2.167
Summe langfristige Vermögenswerte		**9.074**	**6.152**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	13.	35.214	21.419
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.	4.034	1.961
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	15.	565	635
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16.	79	77
Übrige Vermögenswerte	16.	1.697	2.170
Zahlungsmittel		2.959	2.431
Summe kurzfristige Vermögenswerte		**44.549**	**28.694**
Summe Aktiva		**53.623**	**34.846**

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2015

P A S S I V A

TEUR	Anhang	30.06.2015	31.12.2014
Eigenkapital			
Grundkapital		4.000	4.000
Bilanzgewinn		19.572	19.037
Rücklage für Währungsumrechnung		2.463	1.489
Summe Eigenkapital	17.	**26.035**	**24.525**
Langfristige Schulden			
Finanzschulden	18.	7.500	0
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		191	176
Rückstellungen	19.	448	365
Übrige Verbindlichkeiten	21.	25	25
Summe langfristige Schulden		**8.164**	**566**
Kurzfristige Schulden			
Finanzschulden	18.	3.628	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	24.	45	10
Rückstellungen	19.	109	320
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	20.	512	9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.633	7.342
Steuerverbindlichkeiten		0	117
Übrige Verbindlichkeiten	21.	2.497	1.957
Summe kurzfristige Schulden		**19.424**	**9.755**
Summe Passiva		**53.623**	**34.846**



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

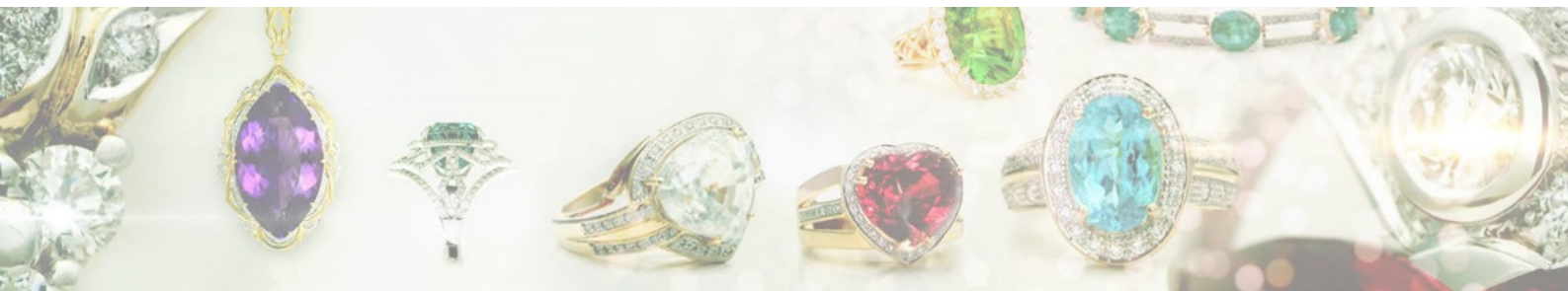
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

Anlass der Änderung		Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
TEUR	Anhang	Netto-vermögens-position	Grund-kapital	Bilanz-gewinn	Rücklage für Währungs-umrech-nung	Summe Eigen-kapital
01.01.2015		**0**	**4.000**	**19.037**	**1.489**	**24.525**
Sonstiges Ergebnis	10.				974	**974**
Ergebnis nach Ertragsteuern				536		**536**
Konzern-Gesamtergebnis				536	974	**1.510**
30.06.2015		**0**	**4.000**	**19.572**	**2.463**	**26.035**

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014

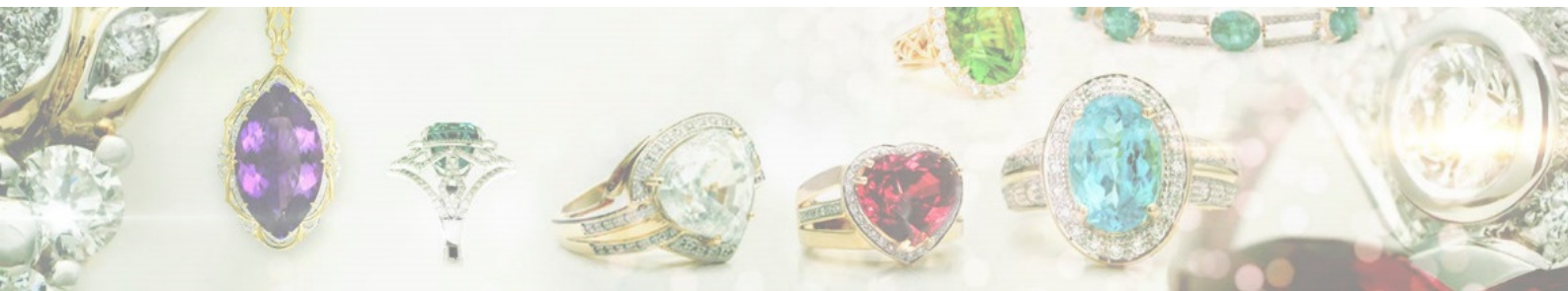
Anlass der Änderung		Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
TEUR	Anhang	Netto-vermögens-position	Grund-kapital	Bilanz-gewinn	Rücklage für Währungs-umrech-nung	Summe Eigen-kapital
01.01.2014		**12.532**	**0**	**0**	**45**	**12.577**
Gründung der elumeo SE		120				**120**
Ausstehende Einlagen bei der elumeo SE		-90				**-90**
Sonstiges Ergebnis	10.				99	**99**
Ergebnis nach Ertragsteuern		1.305				**1.305**
Konzern-Gesamtergebnis		1.305			99	**1.404**
30.06.2014		**13.867**	**0**	**0**	**144**	**14.011**



Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

	TEUR	Anhang	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		**951**	**1.528**
+/-	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11./12.	390	320
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	19.	-128	-31
+/-	Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		992	-516
+	Einzahlungen aus Zinserträgen		1	3
-	Auszahlungen aus Zinsaufwendungen		-121	-0
+	Einzahlungen aus Ertragsteuererstattungen		6	5
-	Ertragsteuerzahlungen	8./16..	-1.994	-4
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	13.	-13.794	-7.108
-/+	Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte		-1.849	-1.337
+/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Schulden		5.831	7.709
=	**Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit**	22.	**-9.716**	**570**
-	Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	11.	-26	-3
-	Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	12.	-1.448	-566
+	Einzahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften (einschließlich erworbener liquider Mittel)		0	16
=	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	22.	**-1.474**	**-554**
+	Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzschulden	18.	11.057	0
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	20.	535	49
+	Einzahlungen in das Grundkapital		0	30
=	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	22.	**11.592**	**79**
+/-	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		402	94
+/-	Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		126	29
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode		2.431	1.674
=	**Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode**	22.	**2.959**	**1.797**



IV. ANHANG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

A. Informationen zum Unternehmen 28

B. Grundlagen der Abschlusserstellung 29

C. Allgemeine Grundsätze 30

Angewendete Rechnungslegungsmethoden 30

Allgemeine Angaben 30

Angabe gemäß § 37w Abs. 5 WpHG 31

D. Neue Rechnungslegungsvorschriften des IASB 31

Anzuwendendes Regelwerk 31

Neue, erstmalig im ersten Halbjahr 2015 anzuwendende Vorschriften des IASB 31

Neue, noch nicht im ersten Halbjahr 2015 anzuwendende Vorschriften des IASB 32

E. Grundsätze der Konsolidierung 34

Konsolidierungskreis 34

Stichtag der Abschlusserstellung 34

Währungsumrechnung 34

F. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung 35

(1.) Umsatzerlöse 35

(2.) Umsatzkosten 36

(3.) Vertriebskosten 37

(4.) Verwaltungskosten 37

(5.) Sonstige betriebliche Erträge 38

(6.) Sonstige betriebliche Aufwendungen 38

(7.) Finanzergebnis 38

(8.) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 39

(9.) Ergebnis je Aktie 39

(10.) Sonstiges Ergebnis 40

G. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz 41
(11.) Immaterielle Vermögenswerte 41
(12.) Sachanlagen 41
(13.) Vorräte 41
(14.) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 42
(15.) Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen 42
(16.) Sonstige finanzielle Vermögenswerte und übrige Vermögenswerte 42
(17.) Eigenkapital 43
(18.) Finanzschulden 44
(19.) Rückstellungen 45
(20.) Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen 45
(21.) Übrige Verbindlichkeiten 45
(22.) Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung 46
(23.) Latente Steuern 46
(24.) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten 47

H. Sonstige Angaben 49
Segmentberichterstattung 49
Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen 49
Verwaltungsrat 51
Operating-Leasingverhältnisse und sonstige Verpflichtungen 51
Ereignisse nach der Berichtsperiode 51

A. Informationen zum Unternehmen

Firma und Sitz

elumeo SE, Berlin, Deutschland („Gesellschaft" oder „elumeo SE")

Gründung und Handelsregister

Das Mutterunternehmen des elumeo-Konzerns wurde am 5. März 2014 unter der Firma „Atrium 66. Europäische VV SE" als Europäische Gesellschaft (SE) gegründet und wird beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg im Handelsregister Abteilung B mit der Nummer HRB 157 001 geführt.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. Juli 2014 wurde die Firma der Gesellschaft in „elumeo SE" geändert.

Art der Geschäftstätigkeit

Der elumeo-Konzern ist in der Herstellung und dem Vertrieb von Edelsteinschmuck tätig und verkauft hauptsächlich selbstproduzierte, handgefertigte Schmuckstücke zu wettbewerbsfähigen Preisen über direkte Vertriebskanäle wie Homeshopping-TV-Sender, Webshops, persönliche Shopping-Assistenten sowie über Mobile Apps und Smart-TV Apps. Das vielfältige Produktsortiment aus mehr als 500 verschiedenen Edelsteinvarietäten wird hauptsächlich in den geographischen Märkten Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Vereinigtes Königreich (UK), Frankreich, Spanien, Niederlande und Belgien angeboten. Die maßgebliche Vertriebsart sind interaktive Live-Angebote, die es den Kunden ermöglichen, gegeneinander um die präsentierten Schmuckstücke zu konkurrieren und den Preis mitzubestimmen.

Adresse der Geschäftsführung

Erkelenzdamm 59/61, 10999 Berlin, Deutschland

Genehmigung des Konzernzwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den Verkürzten Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 am 27. August 2015 zur Veröffentlichung genehmigt.

Börsenzulassung und Kapitalmaßnahmen

Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 7. April 2015 haben die Aktionäre der Gesellschaft einem öffentlichen Angebot der Aktien der Gesellschaft und der anschließenden Zulassung der Aktien der Gesellschaft zum Börsenhandel zugestimmt. Die elumeo SE beantragte am 29. Juni 2015 die Zulassung der Aktien zum Börsenhandel am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse sowie dem Prime Standard, einem Teilsegment mit zusätzlichen Zulassungsfolgepflichten. Das Angebot zur Zulassung bezog sich auf 1.500.000 neue Aktien und 225.000 bestehende Aktien. Die Zulassung zum Börsenhandel wurde am 2. Juli 2015 erteilt und die Handelsaktivitäten am 3. Juli 2015 aufgenommen. Im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot der Aktien wurden die in Abschnitt *[G.(17.)]* dargestellten Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

B. Grundlagen der Abschlusserstellung

In den Verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2015 („Zwischenabschluss“) sind die Muttergesellschaft elumeo SE und ihre Tochtergesellschaften einbezogen („elumeo-Konzern“).

Der elumeo-Konzern wurde am 23. Oktober 2014 rechtlich durch Einbringung

- der Juwelo TV Deutschland GmbH, Berlin, Deutschland („Juwelo"), und ihrer Tochtergesellschaften Juwelo Italia s.r.l., Rom, Italien („Juwelo Italia"), Rocks & Co Productions Ltd., Warwick, Vereinigtes Königreich („R&C"), und JTV Services GmbH, Berlin, Deutschland („JTV"), sowie
- der Silverline Distribution Ltd., Hongkong, Volksrepublik China („Silverline"), und ihrer Tochtergesellschaft Porn Wong Kitt Company Limited, Chanthaburi, Thailand („PWK")

durch die Anteilseigner Wolfgang Boyé, Berlin, Deutschland („Herr Boyé") und Ottoman Strategy Holdings (Suisse) SA, Zug, Schweiz („OSH"), in die elumeo SE gegründet. Im Zeitraum vor der Einbringung stellten Juwelo und Silverline keinen rechtlichen Konzern im Sinne einer konsolidierten Konzernberichterstattung in Übereinstimmung mit IFRS 10 *Konzernabschlüsse* bzw. IAS 27 *Konzern- und separate Abschlüsse* dar. Die Finanzinformationen der Vergleichsperiode („Kombinierter Zwischenabschluss“) basieren auf einer Aggregation der Juwelo und Silverline und deren Tochtergesellschaften sowie sämtlicher Gesellschaften, die vor der Einbringung unter der gemeinsamen Kontrolle der Anteilseigner Herr Boyé und OSH geführt wurden, und aller Geschäftsaktivitäten, die später auf Gesellschaften des rechtlichen elumeo-Konzerns übertragen wurden („elumeo-Gruppe“).

Für weitere Informationen zur Gründung des rechtlichen elumeo-Konzerns wird auf Abschnitt *[B. Grundlagen der Abschlusserstellung]* des veröffentlichten Konzernabschluss der elumeo SE für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr („Konzernabschluss 2014“) und auf den am 17. Juni 2015 veröffentlichten Wertpapierprospekt der elumeo SE verwiesen.

C. Allgemeine Grundsätze

Angewendete Rechnungslegungsmethoden

Der Konzernabschluss 2014 der elumeo SE wurde gemäß den am Berichtsstichtag gültigen International Financial Reporting Standards („IFRSs") erstellt. Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015, der auf Basis des International Accounting Standard („IAS") 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt wurde, sind die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2014 berücksichtigt.

Vom Wahlrecht der Aufstellung eines verkürzten Zwischenabschlusses wurde Gebrauch gemacht. Sämtliche zum Berichtsstichtag verbindlich anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC") wurden zu Grunde gelegt. Darüber hinaus steht die Zwischenberichterstattung im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard („DRS") Nr. 16 *Zwischenberichterstattung* des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. („DRSC").

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss 2014 der elumeo SE verwiesen.

Allgemeine Angaben

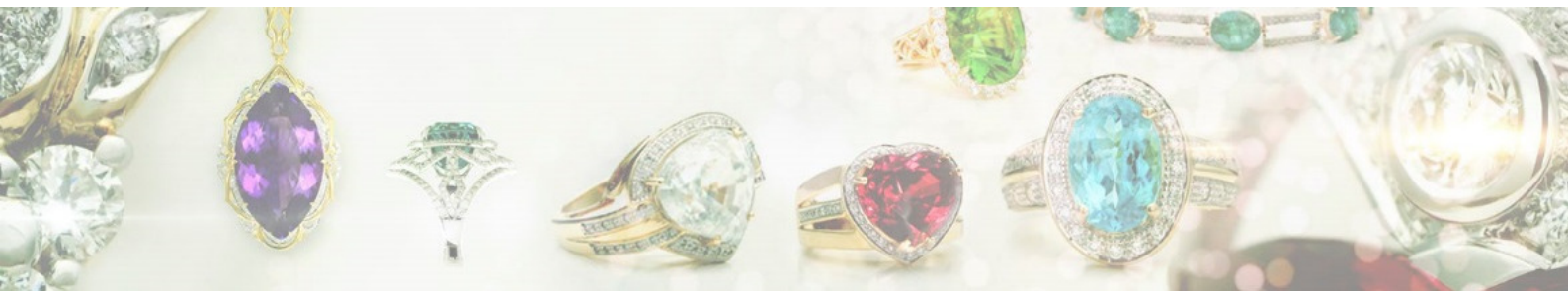
Die Aufstellung des Zwischenabschlusses erfolgt auf Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die Konzern-Bilanz gliedert die Vermögenswerte und Schulden entsprechend ihrer Fristigkeiten in kurzfristig oder langfristig.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind verschiedene Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und der Konzern-Bilanz zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert.

Zur Überleitung des Ergebnisses nach Ertragsteuern der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf das Konzern-Gesamtergebnis wird eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung erstellt.

Der Zwischenabschluss wird in Euro (EUR) erstellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend (TEUR) auf- oder abgerundet aufgeführt. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die in Klammern dargestellten Vorjahresangaben 2014 auf die jeweils vorgenannte Vergleichsperiode 2015.

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRSs erfordert, dass Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet werden. Diese können Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen und der Eventualverbindlichkeiten sowie den damit in Zusammenhang stehenden Angaben haben. Sämtliche Annahmen und Schätzungen basieren auf den tatsächlichen Verhältnissen und Einschätzungen am Berichtsstichtag sowie der erwarteten künftigen Geschäftsentwicklung des elumeo-Konzerns unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Entwicklung seines wirtschaftlichen Umfeldes. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Annahmen und Schätzungen abweichen, wenn sich die Rahmenbedingungen zum Berichtsstichtag abweichend von den Erwartungen entwickeln. Die Schätzungen und die zu Grunde liegenden Annahmen werden daher fortlaufend überprüft.



Angabe gemäß § 37w Abs. 5 WpHG

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 wurde vom Konzern-Abschlussprüfer, der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, nicht geprüft und nicht einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

D. Neue Rechnungslegungsvorschriften des IASB

Anzuwendendes Regelwerk

Grundlage der Rechnungslegung nach IFRS ist entsprechend der EU-Verordnung Nr. 1606/2002 i.V.m. § 315a Abs. 1 und 3 HGB die von der Kommission der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen des Endorsement-Verfahrens für die Europäische Union übernommenen Rechnungslegungsstandards des IASB. Die durch das IASB neu herausgegebenen IFRS bzw. Überarbeitungen von IFRS sind erst nach einem entsprechenden Beschluss der Kommission im Rahmen des Endorsement-Verfahrens verpflichtend anzuwenden.

Neue, erstmalig im ersten Halbjahr 2015 anzuwendende Vorschriften des IASB

Die folgenden neuen Standards, Interpretationen oder Änderungen der IAS/IFRS wurden im ersten Halbjahr 2015 erstmals verpflichtend angewendet:

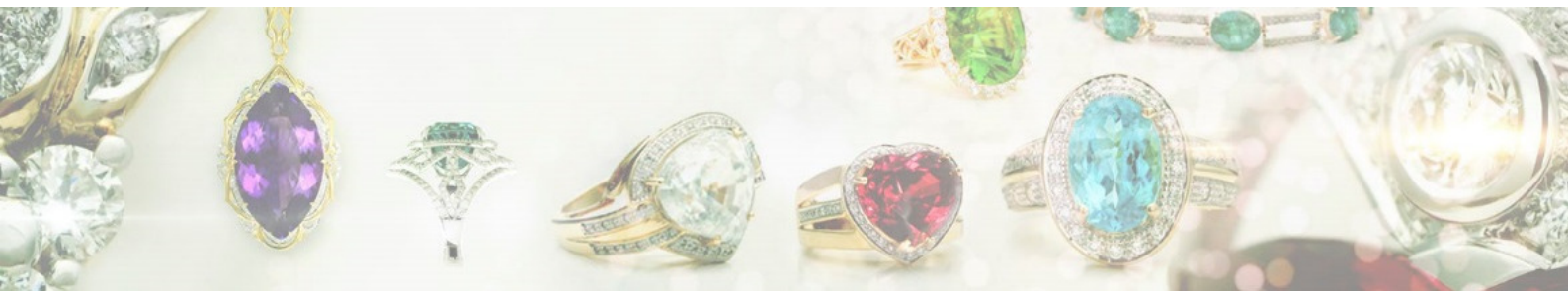
Standard/Interpretation		Veröffentlichung durch das IASB	Anwendungs-zeitpunkt IASB	Auswirkungen auf elumeo-Konzern
IAS 19	Leistungen an Arbeitnehmer (Änderungen an IAS 19)	21.11.2013	01.07.2014 [1]	unbedeutend
IFRIC 21	Abgaben	20.05.2013	01.01.2014 [2]	unbedeutend
	Verbesserungen an den IFRSs 2010-2012	12.12.2013	01.07.2014 [1]	unbedeutend
	Verbesserungen an den IFRSs 2011-2013	12.12.2013	01.07.2014 [3]	unbedeutend

[1] Anwendungsplicht EU: Awendungspflicht für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01.02.2015 beginnen.
[2] Anwendungsplicht EU: Awendungspflicht für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 17.06.2014 beginnen.
[3] Anwendungsplicht EU: Awendungspflicht für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01.01.2015 beginnen.

Neue, noch nicht im ersten Halbjahr 2015 anzuwendende Vorschriften des IASB

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Zwischenabschlusses bekanntgemachte, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen werden nachfolgend dargestellt. Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von bestehenden Standards für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem angegebenen Anwendungszeitpunkt beginnen.

Standard/Interpretation		Veröffentlichung durch das IASB	Anwendungszeitpunkt IASB	Voraussichtliche Auswirkungen auf elumeo-Konzern
IFRS 9	Finanzinstrumente	12.11.2009/ 28.10.2010/ 16.12.2011/ 19.11.2013/ 24.07.2014	01.01.2018	unbedeutend
IFRS 10/ IAS 28	Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture (Änderungen an IFRS 10 und IAS 28)	11.09.2014	01.01.2016	unbedeutend
IFRS 10/ IFRS 12/ IAS 28	Investmentgesellschaften: Ausnahme bei der Konsolidierung (Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28)	18.12.2014	01.01.2016	unbedeutend
IFRS 11	Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten (Änderungen an IFRS 11)	06.05.2014	01.01.2016	unbedeutend
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	30.01.2014	01.01.2016	unbedeutend
IFRS 15	Umsatzerlöse aus Kundenverträgen	28.05.2014	01.01.2018	bedeutsam
IAS 1	Darstellung des Abschlusses (Initiative zur Verbesserung von Angabepflichten - Änderungen IAS 1)	18.12.2014	01.01.2016	bedeutsam
IAS 16/ IAS 38	Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden (Änderungen an IAS 16 und IAS 38)	12.05.2014	01.01.2016	unbedeutend
IAS 16/ IAS 41	Landwirtschaft: Fruchttragende Pflanzen (Änderungen an IAS 16 und IAS 41)	30.06.2014	01.01.1900	keine



IFRS 9 – Finanzinstrumente

Im Juli 2014 hat das IASB die finale Fassung des IFRS 9 veröffentlicht. Der neue Standard vereinheitlicht die Vorgaben zur Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten und führt ein neues Modell zur Wertminderung finanzieller Vermögenswerte ein. Es basiert in erster Linie auf dem Geschäftsmodell des Unternehmens und den vertraglichen Cashflows des betreffenden Finanzinstruments. IFRS 9 beinhaltet ein neues Bewertungsmodell, das neben eingetretenen Wertverlusten auch die Erfassung zu erwartender Verluste erfordert. Darüber hinaus wurden die am 19. November 2013 veröffentlichten neuen Regelungen zum Hedge Accounting in den finalen IFRS 9 übernommen. Die bisherigen Vorschriften des IAS 39 werden damit ersetzt. Der Standard, der noch nicht im Rahmen des Endorsement-Verfahrens freigegeben wurde, ist erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Der elumeo-Konzern erwartet aus der erstmaligen Anwendung des Standards keine wesentlichen Änderungen im Ausweis und der Erfassung finanzieller Vermögenswerte und Schulden.

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 wurde im Mai 2014 veröffentlicht und begründet ein neues Fünf-Stufen-Modell, das für die Erfassung von Umsatzerlösen aus Kundenverträgen gelten wird. Nach IFRS 15 wird der Umsatz mit dem Betrag realisiert, welcher der Gegenleistung entspricht, die das Unternehmen voraussichtlich für die Lieferungen und Leistungen von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen an den Kunden erhalten wird. Umsatzerlöse werden realisiert, wenn der Kunde die Verfügungsmacht über die Güter oder Dienstleistungen erhält. Die Grundsätze in IFRS 15 bieten einen strukturierteren Ansatz zur Bewertung und Erfassung von Umsatzerlösen. Der neue Standard, der noch nicht im Endorsement-Verfahren freigegeben wurde, gilt für alle Unternehmen und ersetzt alle aktuellen Anforderungen zur Umsatzrealisierung nach IFRS. Es ist, bei zulässiger vorzeitiger Anwendung, entweder eine vollständige oder modifizierte rückwirkende Anwendung für Geschäftsjahre erforderlich, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Der elumeo-Konzern überprüft derzeit die Auswirkungen von IFRS 15 und beabsichtigt, den neuen Standard zum vorgeschriebenen Stichtag umzusetzen.

Darüber hinaus hat das IASB noch weitere Standards bzw. Änderungen von Standards veröffentlicht, die künftig anzuwenden sind, aber auf den Konzernabschluss des elumeo-Konzerns keine Auswirkung haben werden.

E. Grundsätze der Konsolidierung

Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr wurde erstmals die Juwelo France S.A.S., Paris, Frankreich („Juwelo France"), eine neu gegründete Tochtergesellschaft der Juwelo, in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 umfasst somit die Einzelabschlüsse der elumeo SE und ihrer zu 100% direkt oder indirekt gehaltenen Tochtergesellschaften (Juwelo, Juwelo France, Juwelo Italia, JTV, R&C, Silverline und PWK). Die zum 30. Juni 2015 in den Zwischenabschluss einbezogenen Gesellschaften werden als elumeo-Konzern bezeichnet.

Der Kombinierte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 umfasst die unter der gemeinsamen Kontrolle von Herrn Boyé und OSH stehenden Gesellschaften (elumeo SE, Juwelo, Juwelo Italia, JTV, R&C, Rox Gulf Ltd., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate („Rox Gulf"), Rocks Holding Ltd., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate („Rocks Holding"), Silverline und PWK). Die in den Kombinierten Zwischenabschluss einbezogenen Gesellschaften werden als elumeo-Gruppe bezeichnet.

Mit Übertragung der Geschäftsaktivitäten der Rox Gulf und Rocks Holding auf Silverline und Einstellung der Unternehmenstätigkeiten der Rox Gulf und Rocks Holding im zweiten Halbjahr 2014 (Verlust der Beherrschung zum 23. Oktober 2014) hat sich der Konsolidierungskreis von 9 Gesellschaften zum 30. Juni 2014 auf 7 Gesellschaften zum 31. Dezember 2014 reduziert. Zum 30. Juni 2015 hat sich der Konsolidierungskreis durch Gründung einer Gesellschaft auf 8 Gesellschaften erhöht.

Stichtag der Abschlusserstellung

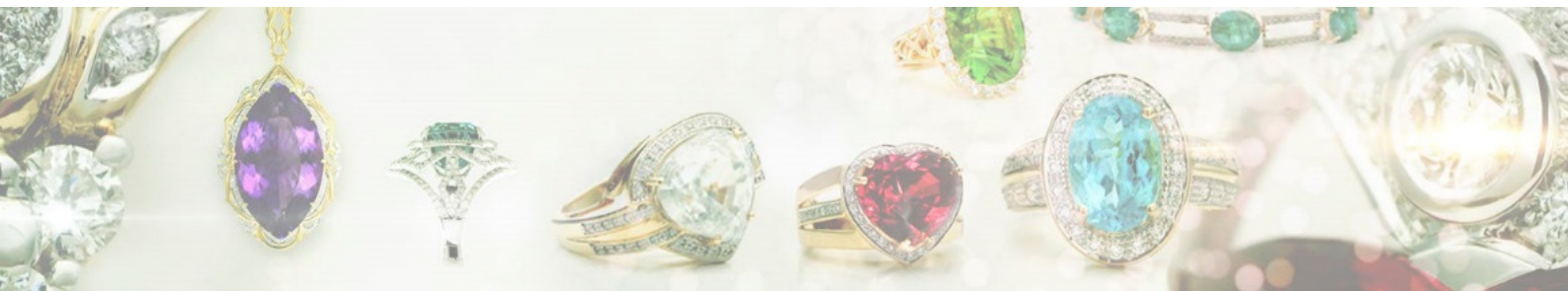
Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 („H1 2015" oder „erstes Halbjahr"). Die Quartalsberichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2015 („Q2 2015" oder „zweites Quartal").

Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung erfolgt auf Grundlage des Konzepts der funktionalen Währung gemäß IAS 21 *Auswirkungen von Wechselkursänderungen* nach der modifizierten Stichtagsmethode. Die zu Grunde gelegten Wechselkurse mit einem wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss stellen sich wie folgt dar:

Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
EUR	**30.06.2015**	31.12.2014	**01.01. - 30.06.2015**	01.01. - 30.06.2014
Britische Pfund	1,4074	1,2839	1,3662	1,2177
Thailändische Baht	0,0265	0,0251	0,0272	0,0224
US-Dollar	0,8951	0,8240	0,8968	0,7298

Für weitere Informationen zur Währungsumrechnung wird auf Abschnitt *[E.: Währungsumrechnung]* im Anhang zum Konzernabschluss 2014 verwiesen.



F. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(1.) Umsatzerlöse

Im H1 2015 konnte der elumeo-Konzern seine Umsatzerlöse um 21,7% bzw. im Q2 2015 um 17,0% gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern.

TEUR	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Erlöse aus Produktverkäufen	20.003	17.102	39.467	32.447
Sonstige Erlöse	-0	-1	14	5
Umsatzerlöse	**20.003**	**17.102**	**39.481**	**32.453**

Bei den Erlösen aus Produktverkäufen verzeichneten sowohl im Q2 2015 als auch im H1 2015 insgesamt insbesondere die Vertriebsgesellschaften in Deutschland (Q2 2015: 29,0% bzw. H1 2015: 23,5%) und Italien (Q2 2015: 18,8% bzw. H1 2015: 32,0%) ein starkes Wachstum. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Erlöse aus Produktverkäufen nach Regionen (nach eingetragenem Firmensitz der veräußernden Gesellschaft):

TEUR	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Deutschland	12.244	9.496	24.424	19.774
Italien	3.308	2.784	6.971	5.283
Vereinigtes Königreich	4.406	4.698	7.934	7.013
Übrige Länder	46	124	138	377
Erlöse aus Produktverkäufen	**20.003**	**17.102**	**39.467**	**32.447**

Um eine klare, stetige Darstellung der Erlöse nach Distributionskanälen zu erzielen, wurden die im Folgenden erläuterten Erlöse aus eCommerce-Vertrieb um Erlöse in Höhe von TEUR 2.252 mit Juwelo.com, die gegenwärtig noch zusammen mit einem US-amerikanischen Joint Venture Partner betrieben wird, bereinigt.

TEUR	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Erlöse aus TV-Vertrieb	14.027	14.386	29.746	27.281
Erlöse aus eCommerce-Vertrieb[1]	5.976	2.716	9.721	5.167
Erlöse aus Produktverkäufen	**20.003**	**17.102**	**39.467**	**32.447**

[1] Die Erlöse des Q2 2015 beinhalten Erlöse von TEUR 2.252 mit Juwelo.com, die gegenwärtig noch zusammen mit einem US-amerikanischen Joint Venture Partner betrieben wird.

Im Q2 2015 wurden TEUR 14.027 (Q2 2014: TEUR 14.386) der Erlöse aus Produktverkäufen über TV-Vertriebskanäle und TEUR 3.724 (Q2 2014: TEUR 2.716) über eCommerce-Vertriebskanäle (bereinigt) generiert. Im H1 2015 konnten die Erlöse aus dem eCommerce-Vertrieb (bereinigt) insgesamt um 44,6% auf TEUR 7.469 (H1 2014: TEUR 5.167) gesteigert werden. Das dem eCommerce-Vertrieb zuzurechnende europäische Webshop-Geschäft wurde im H1 2015 sogar um 121.0% auf TEUR 2.605 (H1 2014: TEUR 1.179) gesteigert. Im Ergebnis hat sich der Anteil der eCommerce-Vertriebskanäle (bereinigt) im H1 2015 auf 18,9% (H1 2014: 15,9%) der Gesamtumsatzerlöse erhöht.

(2.) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Sachkosten	9.416	9.591	21.119	18.083
Veränderung des Bestands an Handelswaren sowie an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-701	-4.092	-3.844	-6.574
Bestandsveränderung	-601	-4.194	-4.779	-6.694
Währungskursbedingte Veränderung	-100	102	935	120
Personalkosten	1.245	1.016	2.306	1.581
Abschreibungen	29	10	56	15
Aufwendungen für Handelswaren von nahestehenden Personen und Unternehmen	0	1.279	0	1.968
Umsatzkosten	**9.989**	**7.805**	**19.637**	**15.073**

(3.) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten umfassen die nachfolgenden Positionen:

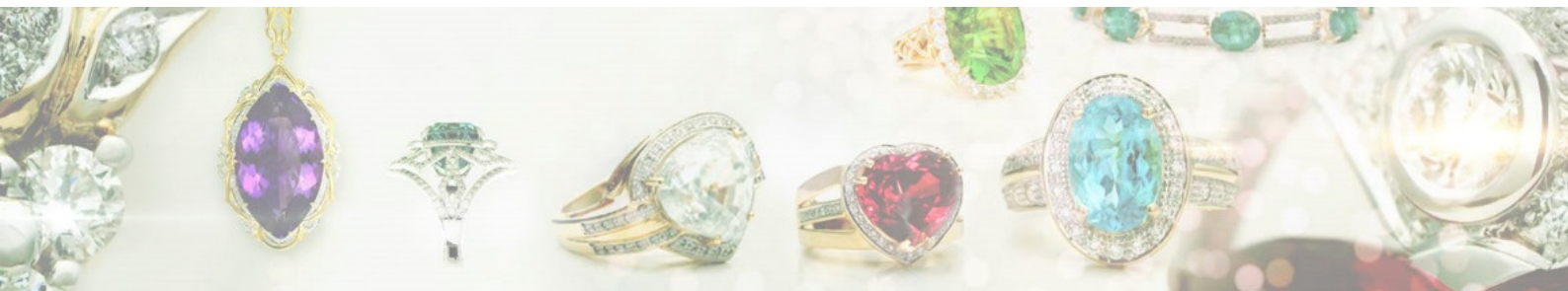
TEUR	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Kosten der TV-Übertragung	3.026	3.106	6.464	6.167
Personalkosten	1.799	1.445	3.601	2.778
Personaldienstleistungen	316	303	702	619
Marketingkosten	268	251	507	490
Abschreibungen	58	54	115	107
Sonstige Vertriebskosten	948	1.365	2.249	2.781
Vertriebskosten	**6.415**	**6.524**	**13.639**	**12.942**

Die sonstigen Vertriebskosten setzten sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Moderatoren, Producer und ähnlichen, freiberuflichen Tätigkeiten in der TV-Produktion, für die Telefonplattform, für den Zahlungsverkehr, für Verpackungen und für den Betrieb der Webshops zusammen.

(4.) Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten beinhalten die nachfolgenden Positionen:

TEUR	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Personalkosten	1.190	971	2.207	1.953
Abschreibungen	116	102	219	198
Sonstige Sachkosten	163	911	2.711	2.106
Verluste [+]/Erträge [-] aus Währungsumrechnung	-1.083	25	402	46
Aufwendungen für Fremdleistungen und Honorare	186	90	318	597
Miet- und Leasingaufwendungen	150	129	298	252
Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung	23	23	51	49
Ausbuchung von und Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen	7	1	14	2
Übrige Sachkosten	881	644	1.629	1.160
Verwaltungskosten	**1.470**	**1.984**	**5.137**	**4.257**



(5.) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Erträge aus TV-Produktionsdienstleistungen	0	6	0	697
Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrags aus dem Erwerb der PWK	0	0	0	805
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	9	0	9
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	1	0
Periodenfremde Erträge	5	0	30	19
Übrige sonstige betriebliche Erträge	11	2	25	4
Sonstige betriebliche Erträge	**15**	**16**	**56**	**1.534**

(6.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich im Q2 2015 auf TEUR 111 (Q2 2014: TEUR 154) und im H1 2015 auf TEUR 173 (H1 2014: TEUR 185). Sie betreffen ausschließlich einmalige Restrukturierungs-, Beratungs- und sonstige Sachkosten im Zusammenhang mit der Errichtung des elumeo-Konzerns sowie der Vorbereitung der Zulassung der Aktien der elumeo SE am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (IPO- und Restrukturierungskosten).

(7.) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst die nachfolgenden Ertrags- und Aufwandspositionen:

TEUR	Q2 2015	Q2 2014	01.01. - 30.06.2015	01.01. - 30.06.2014
Zinserträge aus Bankguthaben	0	1	1	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**2**	**3**	**3**	**3**
Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen	-102	0	-123	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-0	-8	-0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-105**	**-0**	**-131**	**-0**
Finanzergebnis	**-104**	**3**	**-127**	**3**

(8.) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im H1 2015 die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von TEUR -122 (H1 2014: TEUR -0) sowie latente Steuern von TEUR -166 (H1 2014: TEUR -227).

Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Wesentlichen die periodenanteilige Abgrenzung einer steuerlichen Einmalzahlung im Zusammenhang mit der Gewährung eines Investitionsförderzertifikats durch die Thailändische Investitionsbehörde (Board of Investment („BOI")). Für weitere Informationen zur Steuerbefreiung der thailändischen Tochtergesellschaft wird auf Abschnitt *[13.16 Public aid – Tax grant from the Thai BOI]* im Wertpapierprospekt verwiesen.

Die im Rahmen der Erstkonsolidierung der PWK zum 1. Januar 2014 bilanzierten aktiven latenten Steuern von TEUR 765 aus steuerlichen Verlustvorträgen wurden im H1 2014 vollständig als Steueraufwand erfasst, da eine Nutzung der Verlustvorträge erfolgte.

TEUR	**Q2 2015**	Q2 2014	**01.01. - 30.06.2015**	01.01. - 30.06.2014
Latente Steueraufwendungen [-]/-erträge [+]	-674	-6	-166	-227
Laufende Steueraufwendungen - Inland	0	0	0	0
Laufende Steueraufwendungen - Ausland	-64	0	-122	-0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-738**	**-6**	**-288**	**-227**

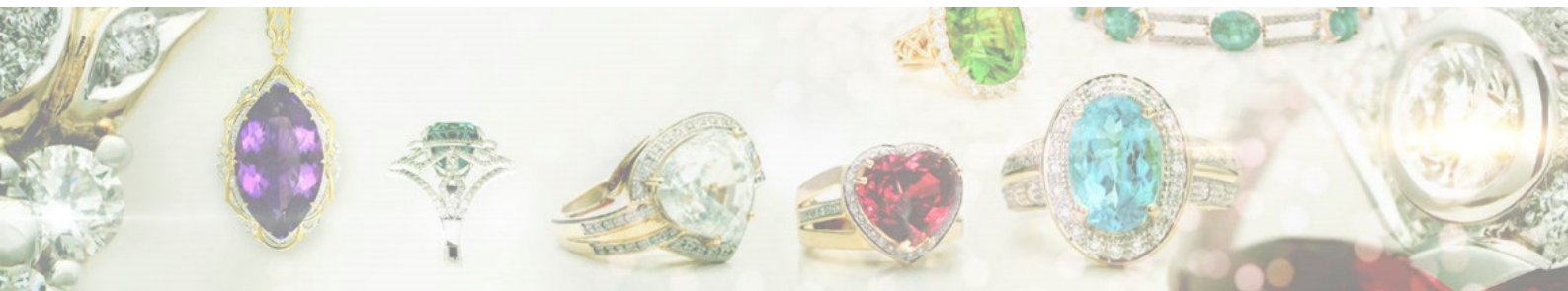
Die Konzernsteuerquote zum 30. Juni 2015 bezogen auf das IFRS-Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT) beträgt -34,9% (30. Juni 2014: -14,8%).

(9.) Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar:

Ergebnisanteil und Aktienanzahl	Einheit	**Q2 2015**	Q2 2014	**01.01. - 30.06.2015**	01.01. - 30.06.2014
Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE	TEUR	1.193	647	536	1.305
Durchschnittliche Anzahl der ausstehender Aktien	Tsd. Stück	4.000	4.000	4.000	4.000
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	EUR	**0,30**	**0,16**	**0,13**	**0,33**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem Ergebnis der Aktionäre dividiert durch den gewichteten Durchschnitt ausstehender Aktien. Aufgrund nicht vorhandener Minderheitenanteile



entspricht der Ergebnisanteil der Aktionäre dem Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Unter den besonderen Gegebenheiten des zum 31. Dezember 2014 endenden Geschäftsjahres, in dem der rechtliche elumeo-Konzern erst zum 23. Oktober 2014 entstand, ist der Durchschnitt ausstehender Aktien der elumeo SE, deren Grundkapital am 27. Oktober 2014 von TEUR 120 auf TEUR 4.000 erhöht wurde, keine sinnvolle Bezugsgröße für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie der Vergleichsperioden 2014. Das Ergebnis je Aktie wird daher zu Vergleichszwecken auf diejenige Anzahl von Aktien bezogen, die ab dem Zeitpunkt des rechtlichen Entstehens des elumeo-Konzerns bestand.

(10.) Sonstiges Ergebnis

Das Ergebnis nach Ertragsteuern in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung lässt sich zum Konzern-Gesamtergebnis in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung durch Hinzurechnung des sonstigen Ergebnisses überleiten. Das sonstige Ergebnis beinhaltet die Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung des Eigenkapitals ausländischer Tochtergesellschaften zum jeweiligen historischen Wechselkurs sowie der in ausländischer Währung erstellten Jahresabschlüsse und wird erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im Eigenkapital ausgewiesen.

G. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz

(11.) Immaterielle Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2015 betragen die immateriellen Vermögenswerte TEUR 709 (31. Dezember 2014: TEUR 727). Sie betreffen im Wesentlichen eine Sendelizenz sowie entgeltlich erworbene Software. Im H1 2015 wurden TEUR 26 investiert (H1 2014: TEUR 3). Die Abschreibungen belaufen sich im gleichen Zeitraum auf TEUR 45 (H1 2014: TEUR 5).

Der elumeo-Konzern betreibt keine Forschung. Die Entwicklungstätigkeit beschränkt sich auf die Pflege und Weiterentwicklung der genutzten Unternehmenssoftware bestehend aus unternehmensinternen Web-Anwendungen und Nutzersoftware wie Mobile Apps und Smart-TV-Apps. Die angefallenen Kosten für die Entwicklungstätigkeiten umfassen im Wesentlichen Personalkosten, die aufwandswirksam erfasst wurden, da die Aktivierungsvoraussetzungen nicht vorlagen.

(12.) Sachanlagen

Im H1 2015 wurden Investitionen von TEUR 590 (H1 2014: TEUR 566) in Sachanlagen getätigt. Die Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum TEUR 345 (H1 2014: TEUR 315).

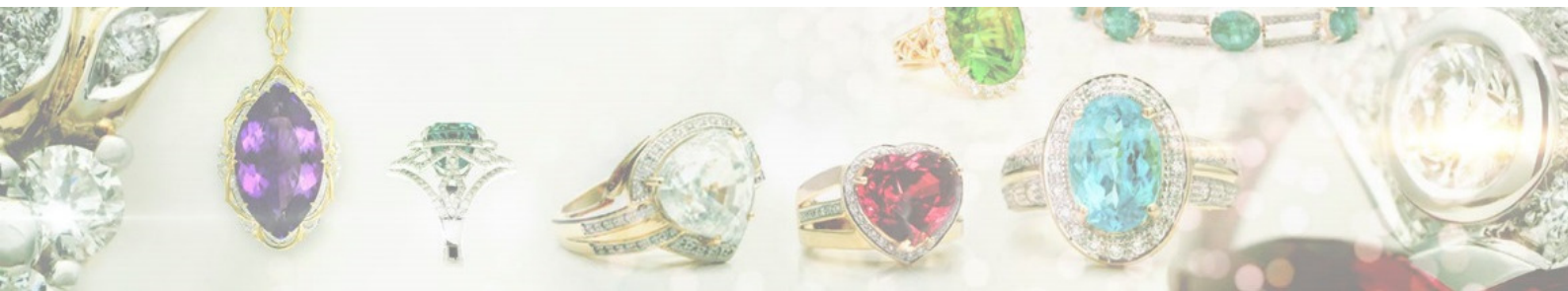
Darüber hinaus wurden in Höhe von TEUR 858 (H1 2014: TEUR 0) Anzahlungen für Vermögenswerte geleistet bzw. Anlagen im Bau bilanziert, mit deren Abschreibung noch nicht begonnen wurde. Die Vermögenswerte betreffen halbautomatisierte Lager- und Logistikinfrastrukturen sowie Mietereinbauten. Mit der wirtschaftlichen Inbetriebnahme wird im dritten Quartal gerechnet.

Im Ergebnis der Umfinanzierung der Anlagenkäufe nach dem Berichtsstichtag in Form eines Mietkauf-Vertrags werden im dritten Quartal abweichend vom bilanziellen Ausweis zum 30. Juni 2015 geleistete Anzahlungen von TEUR 587 zurückerstattet. In diesem Zusammenhang wurde am 8. Juli 2015 auch ein kurzfristiges Überbrückungsdarlehen eines nahestehenden Unternehmens zur Finanzierung der Anzahlungen zurückgezahlt.

(13.) Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2015	31.12.2014
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.805	479
Unfertige Erzeugnisse	1.207	1.049
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	24.513	19.892
Geleistete Anzahlungen	689	0
Vorräte	**35.214**	**21.419**



(14.) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zum 30. Juni 2015 beinhalten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Forderung von TEUR 2.252 (31. Dezember 2014: TEUR 0) gegen einen Joint Venture Partner im Zusammenhang mit der Errichtung eines US-amerikanischen eCommerce-Vertriebs.

(15.) Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen

Die Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen von TEUR 641 (31. Dezember 2014: TEUR 709) betreffen Forderungen aus dem Kauf und Verkauf von Handelswaren und der Erbringung von Dienstleistungen. Die langfristigen Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen von TEUR 76 (31. Dezember 2014: TEUR 74) sind verzinslich.

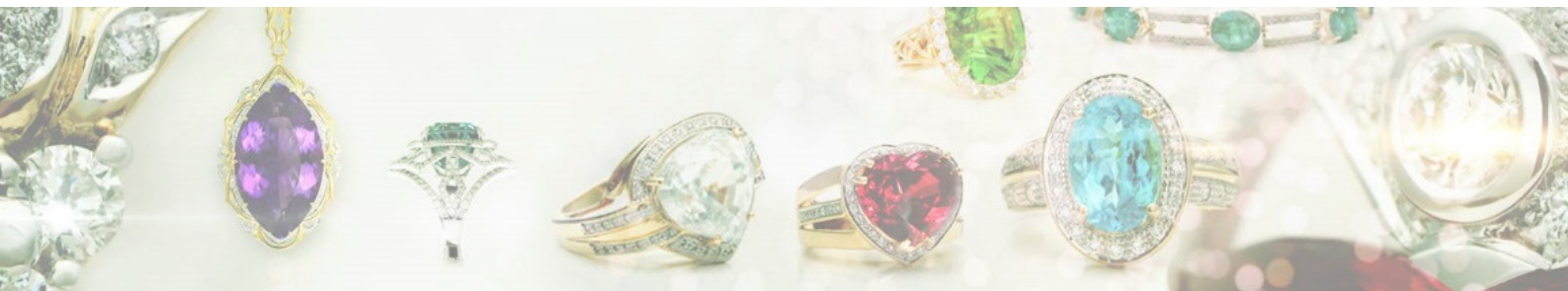
(16.) Sonstige finanzielle Vermögenswerte und übrige Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2015	31.12.2014
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	741	433
Forderungen gegen Betriebsangehörige	32	32
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	**773**	**465**
davon langfristig	694	388
davon kurzfristig	79	77

Die übrigen Vermögenswerte beinhalten die nachfolgenden Posten:

TEUR	30.06.2015	31.12.2014
Forderungen aus Steuern	629	1.170
Aktive Rechnungsabgrenzungen - BOI Investitionsförderzertifikat	1.739	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen - übrige	1.370	1.504
Sonstige Anzahlungen	82	0
Debitorische Kreditoren	28	5
Sonstige Vermögenswerte	7	0
Übrige Vermögenswerte	**3.855**	**2.679**
davon langfristig	2.158	509
davon kurzfristig	1.697	2.170



(17.) Eigenkapital

Börsennotierung

Die elumeo SE beantragte am 29. Juni 2015 die Zulassung der Aktien zum Börsenhandel am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse sowie dem Prime Standard, einem Teilsegment mit zusätzlichen Zulassungsfolgepflichten. Das Angebot zur Zulassung bezog sich auf 1.500.000 neue Aktien und 225.000 bestehende Aktien, die sich zu diesem Zeitpunkt im Besitz der in Abschnitt *[18. Shareholder structure (before and after the offering)]* im Wertpapierprospekt dargestellten Aktionäre befanden.

Die Aktie wurde den Investoren im Zeitraum vom 18. Juni bis zum 1. Juli 2015 in einer Preisspanne von EUR 25,00 bis EUR 33,00 zum Kauf angeboten. Der Angebotspreis wurde am 1. Juli 2015 von der Gesellschaft auf EUR 25,00 festgesetzt.

Die Zulassung zum Börsenhandel wurde am 2. Juli 2015 erteilt und die Handelsaktivitäten am 3. Juli 2015 erfolgreich aufgenommen. Der Börsenhandel der Aktien der elumeo SE erfolgt seitdem unter der International Securities Identification Number (ISIN) DE000A11Q059 bzw. der Wertpapierkennnummer (WKN) A11Q05.

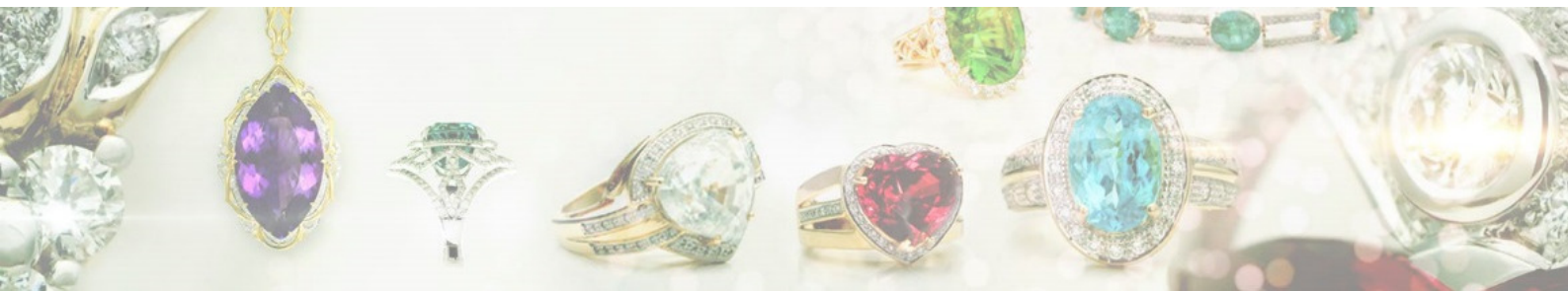
Der elumeo SE sind im Zuge des Börsengangs mit der vollständigen Platzierung der 1.500.000 neuen Aktien Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 35.500 nach Abzug der von den Konsortialbanken einbehaltenen Basisgebühren zugeflossen. Die den platzierenden Konsortialbanken eingeräumte Mehrzuteilungsoption von bis zu 225.000 bestehenden Aktien aus dem Aktienbestand der Aktionäre, die bis einschließlich 3. August 2015 ausübbar war, wurden über 40.482 Aktien ausgeübt.

In Vorbereitung des öffentlichen Angebots der Aktien der elumeo SE wurden die nachfolgenden wesentlichen Beschlüsse gefasst.

Grundkapital

Das Grundkapital der elumeo SE zum 30. Juni 2015 beträgt EUR 4.000.000 und ist eingeteilt in 4.000.000 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 7. April 2015 wurden die Aktien im Verhältnis 1:1 von Namensstückaktien auf Inhaberstückaktien umgestellt. Darüber hinaus wurde die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 6. April 2020 eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 10,0% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung am 15. Juni 2015 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu TEUR 1.500 auf bis zu TEUR 5.500 durch Ausgabe von bis zu 1.500.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlage erhöht. Die Aktien werden zum Betrag von je EUR 1,00 pro Aktie, mithin zu einem Gesamtausgabebetrag von bis zu TEUR 1.500 ausgegeben. Zur Zeichnung der neuen Aktien wurde zum Zwecke der späteren Platzierung der Aktien ausschließlich eine den Börsengang begleitende Konsortialbank zugelassen. Die Kapitalerhöhung wurde mit Bareinlage vom 1. Juli 2015 in Höhe von TEUR 1.500 durchgeführt und die Satzung der Gesellschaft durch Beschluss vom 1. Juli 2015 geändert. Die den Börsengang begleitenden Banken wurden mit der Platzierung von insgesamt bis zu 1.725.000 Aktien beauftragt.



Genehmigtes und bedingtes Kapital

Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung am 7. April 2015 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, das Grundkapital der elumeo SE um bis zu insgesamt TEUR 2.000 durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015).

Der Verwaltungsrat wurde ferner ermächtigt, auf den Inhaber lautende Wandelschuld- oder Optionsschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 150,0 Mio. zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern Wandlungs- oder Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 1.600.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu TEUR 1.600 zu gewähren (Bedingtes Kapital 2015/I).

Des Weiteren wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 400.000 neuen, nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft zu gewähren (Aktienoptionsprogramm 2015). In diesem Zusammenhang darf das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu TEUR 400 durch Ausgabe neuer Aktien bedingt erhöht werden (Bedingtes Kapital 2015/II). Das Bedingte Kapital 2015/II dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber von Optionsrechten aus dem Aktienoptionsprogramm 2015.

Zum 30. Juni 2015 wurden keine neuen Aktien ausgegeben.

Mit Datum vom 1. Juli 2015 hat der Verwaltungsrat aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 insgesamt 151.000 Optionsrechte zum Bezug von insgesamt 151.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von TEUR 151 ausgegeben. Die Ausgabe erfolgte zunächst unter der aufschiebenden Bedingung der erstmaligen Aufnahme des Handels mit den Aktien der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse. Der nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionen jeweils zu zahlende Ausübungspreis entspricht dem Angebotspreis der Aktie.

Für weitere Informationen zur historischen Entwicklung des Konzerneigenkapitals, insbesondere auch zur detaillierten Entwicklung der "Nettovermögensposition (den Anteilseignern zuzuordnen)" in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung wird auf Abschnitt *[I.(17.)]* sowie Abschnitt *[J.: Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen]* im Anhang des Konzernabschlusses 2014 sowie auf den Wertpapierprospekt verwiesen.

(18.) Finanzschulden

Am 11. Februar 2015 wurde der elumeo SE ein Betriebsmitteldarlehen mit einer Gesamtkreditlinie von bis zu TEUR 5.000 zum Zwecke der Finanzierung des Wachstums des elumeo-Konzerns gewährt. Darüber hinaus wurde dem elumeo-Konzern eine Kontokorrentkreditlinie von bis zu TEUR 2.500 eingeräumt. Die Darlehen haben eine Laufzeit von zwei Jahren und wurden als langfristige Finanzschulden erfasst. Zum 30. Juni 2015 sind die Kreditlinien voll in Anspruch genommen.

Am 13. März 2015 wurde der PWK eine Kontokorrentkreditlinie (Betriebsmitteldarlehen) von bis zu TEUR 530 (Angabe im Konzernabschluss 2014: wechselkursbedingt TEUR 501) eingeräumt. Darüber hinaus wurde der PWK ein kurzfristiges Betriebsmitteldarlehen von bis zu TEUR 3.179 (Angabe im Konzernabschluss 2014: wechselkursbedingt TEUR 3.006) gewährt. Zum 30. Juni 2015 waren die Kontokorrentlinie fast vollständig und der Betriebsmittelkredit vollständig in Anspruch genommen und wurden als kurzfristige Finanzschulden ausgewiesen.

Die Finanzierung des im H1 2015 erfolgten Aufbaus der Bestände an Edelsteinen, die im Zuge der umfassenden Neustrukturierung der Beschaffung der Produktionsgesellschaft in Thailand erworben wurden, erfolgte im wesentlichen Umfang durch die dargestellten Kreditlinien.

Für weitere Information zu den Finanzschulden wird auf Abschnitt *[J.: Ereignisse nach dem Bilanzstichtag]* im Anhang zum Konzernabschluss 2014 sowie Abschnitt *[8. Capitalization, indebtedness and debt financing requirements]* im Wertpapierprospekt verwiesen.

(19.) Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen im Wesentlichen langfristige gesetzliche Auszahlungsverpflichtungen von TEUR 448 (31. Dezember 2014: TEUR 365) an Mitarbeiter ausländischer Tochtergesellschaften, die bei Beendigung der Arbeitsverhältnisse fällig werden, Kundenretouren von TEUR 87 (31. Dezember 2014: TEUR 295) sowie Rückbauverpflichtungen für Mietereinbauten von TEUR 22 (31. Dezember 2014: TEUR 26).

(20.) Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen

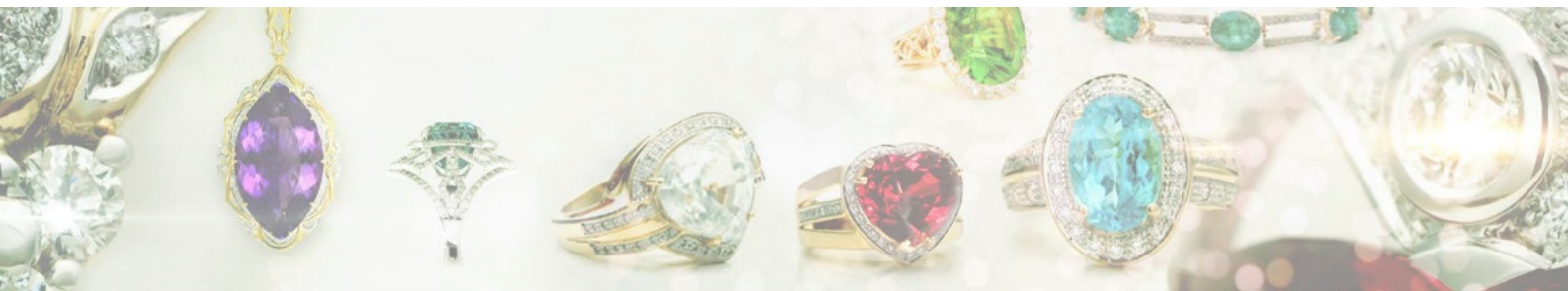
Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen im Wesentlichen ein verzinsliches, kurzfristiges Darlehen, das als Brückenfinanzierung für die in Abschnitt *[G.(12.)]* dargestellten geleisteten Anzahlungen auf halbautomatisierte Lager- und Logistikinfrastrukturen diente. Im Zuge der Umfinanzierung der Anlagenkäufe in Form eines Mietkauf-Vertrags wurde das Darlehen am 8. Juli 2015 zurückgezahlt.

(21.) Übrige Verbindlichkeiten

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich aus den nachfolgenden Posten zusammen:

TEUR	30.06.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	774	289
Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	143	141
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	295	121
Kreditorische Debitoren	969	720
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	267	560
Sonstige Verbindlichkeiten	74	151
Übrige Verbindlichkeiten	**2.522**	**1.982**
davon langfristig	25	25
davon kurzfristig	2.497	1.957

Die kreditorischen Debitoren resultieren aus noch nicht erstatteten Kundenrücksendungen oder aus Guthaben, die auf Kundenwunsch mit zukünftigen Bestellungen verrechnet werden.



(22.) Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im H1 2015 von TEUR -9.716 (H1 2014: TEUR 570) resultiert im Wesentlichen aus dem Aufbau der Vorräte von TEUR -13.794 (30. Juni 2014: TEUR -7.108), der bereits in Hinblick auf das zukünftig erwartete Umsatzwachstum erfolgte. Darüber hinaus stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch Forderungen gegen einen Joint Venture Partner stichtagsbedingt um TEUR -2.073 an. Diesem Mittelabfluss standen ein positives Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von TEUR 951 (H1 2014: TEUR 1.528) und eine Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 5.291 (30. Juni 2014: TEUR 5.780) gegenüber. Der Mittelabfluss beinhaltet darüber hinaus gezahlte Ertragsteuern von TEUR -1.994 (H1 2014: TEUR -4). Diese entfallen auf eine steuerliche Einmalzahlung im Zusammenhang mit einer zum 1. Juli 2014 für einen Zeitraum von acht Jahren gewährten Steuerbefreiung für die thailändische Tochtergesellschaft PWK.

Der negative Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -1.474 (H1 2014: TEUR -554) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf TEUR 11.592 (H1 2014: TEUR 79).

Zum 30. Juni 2015 führten die Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie die wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds zu einer Zunahme der frei verfügbaren Zahlungsmittel gegenüber dem 31. Dezember 2014 um insgesamt TEUR 528 (30. Juni 2015: TEUR 123) auf TEUR 2.959 (30. Juni 2014: 1.797).

(23.) Latente Steuern

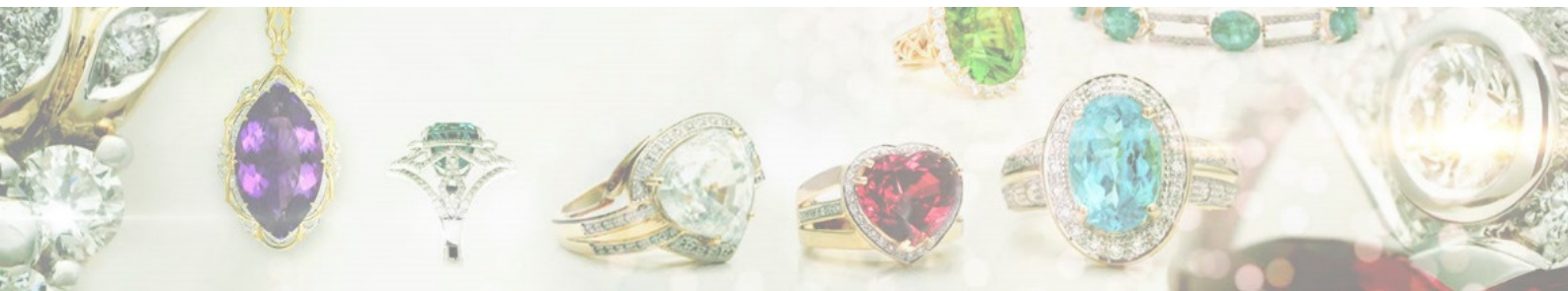
Latente Steuern werden auf Unterschiede zwischen IFRS-Buchwert und steuerlichem Buchwert sowie auf steuerliche Verlustvorträge gebildet. Die aktiven latenten Steuern zum 30. Juni 2015 und zum 31. Dezember 2014 entfallen vollständig auf die Eliminierung der in den Vorräten enthaltenen Zwischengewinne.

(24.) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

In der nachfolgenden Tabelle sind die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte (fortgeführte Anschaffungskosten) der einzelnen Vermögenswerte und Schulden für jede Bewertungskategorie von Finanzinstrumenten nach IAS 39 dargestellt.

	Kategorie [1] IAS 39	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
TEUR		30.06.2015	31.12.2014	30.06.2015	31.12.2014
Langfristige finanzielle Vermögenswerte					
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	LaR	76	74	76	74
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	694	388	694	388
Summe		**770**	**463**	**770**	**463**
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte					
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	LaR	565	635	565	635
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	79	77	79	77
Summe		**644**	**712**	**644**	**712**
Zahlungsmittel		**2.959**	**2.431**	**2.959**	**2.431**
Langfristige finanzielle Schulden					
Finanzschulden	FLAC	7.500	0	7.500	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	176	176	176	176
Summe		**7.676**	**176**	**7.676**	**176**
Kurzfristige finanzielle Schulden					
Finanzschulden	FLAC	3.628	0	3.628	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	45	10	45	10
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	FLAC	512	9	512	9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	12.633	7.342	12.633	7.342
Kreditorische Debitoren	FLAC	969	720	969	720
Summe		**17.786**	**8.081**	**17.786**	**8.081**

[1] Kategorie gemäß IAS 39:
LaR - Loans and Receivables (Darlehen und Forderungen)
FLAC - Financial Liabilities measured at Amortised Cost
(zu Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten)



Für nicht notierte Finanzinstrumente mit kurzen Restlaufzeiten wie kurzfristige Forderungen, Zahlungsmittel und kurzfristige Verbindlichkeiten wurde angenommen, dass die Buchwerte zum Berichtsstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert entsprechen.

Die langfristigen Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen und die langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte werden aus Wesentlichkeitsgründen nicht regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Buchwerte entsprechen zum Berichtsstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Aus Wesentlichkeitsgründen wurde für die langfristigen Finanzschulden und die langfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten aufgrund ihrer Fristigkeit, die eine Restlaufzeit von zwei Jahren nicht überschreiten, angenommen, dass der Buchwert zum Berichtsstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Im H1 2015 und H1 2014 gab es keine derivativen Finanzinstrumente.

H. Sonstige Angaben

Segmentberichterstattung

Der elumeo-Konzern ist nur in einem Geschäftsbereich tätig, dem Vertrieb von Echtedelsteinschmuck. Der Aufbau des konzerninternen Kontroll- und Managementsystems sieht derzeit keine Berichterstattung nach Segmenten vor. Die von elumeo-Konzern vertriebenen Produkte sind in sich homogen und nicht systematisch trennbar. Eine Einteilung nach geographischen Verbrauchergruppen mit eigenständigen Marketingstrategien erfolgt nicht. Der elumeo-Konzern identifiziert daher derzeit keine berichtspflichtigen Segmente und erstellt keine Segmentberichterstattung nach IFRS 8.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

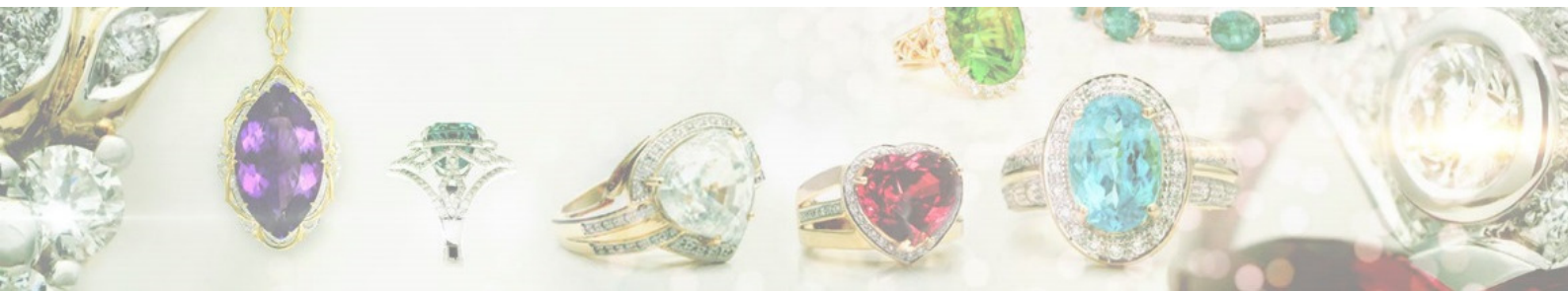
Der elumeo-Konzern identifiziert die nahestehenden Personen und Unternehmen der elumeo SE in Übereinstimmung mit IAS 24.

Wesentliche nahestehende Personen und Unternehmen der elumeo SE sind:

- sämtliche konsolidierten Gesellschaften des elumeo-Konzerns,
- die Anteilseigner Herr Boyé und OSH sowie durch diese Personen direkt oder indirekt kontrollierte Holding-Gesellschaften, die ihrerseits Beteiligungen an Gesellschaften des elumeo-Konzerns halten, insbesondere auch die Rox Gulf und die Rocks Holding, die mit Übertragung ihrer Geschäftsaktivitäten auf Silverline und mit Einstellung der Unternehmenstätigkeiten zum 23. Oktober 2014 aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden sind,
- die Serifos Stiftung, Liechtenstein, die 100% der Geschäftsanteile an der OSH hält, sowie deren begünstigte Mitglieder der Familie Jamratkittiwan,
- Moving Colours Limited, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, die als Vorläuferin der Produktionsgesellschaft PWK unter der indirekten Kontrolle der OSH steht und die in den vorherigen Berichtsjahren wesentliche Geschäftsaktivitäten mit der elumeo-Gruppe und dem elumeo-Konzern unterhalten hat, sowie
- die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie ausgewählte Mitglieder des erweiterten Managements des elumeo-Konzerns.

Die Geschäftsvorfälle zwischen den in den Zwischenabschluss einbezogenen Tochterunternehmen wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert.

Die elumeo-Gruppe tätigte im H1 2014 noch wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Rahmen der normalen operativen Geschäftstätigkeit (vor allem Bezug von Fertigerzeugnissen und Handelswaren). Diese Transaktionen wurden zu handelsüblichen Konditionen abgeschlossen und führten zu Wareneinkäufen von insgesamt TEUR 1.968, die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung unter den Umsatzkosten ausgewiesen sind. Die Gesellschaften, von denen Warenlieferungen bezogen wurden, sind zu den Berichtsstichtagen als nahestehende Unternehmen eingestuft. Mit Neustrukturierung der Wertschöpfungsprozesse und Gründung des rechtlichen elumeo-Konzerns zum 23. Oktober 2014 wurden keine vergleichbaren Transaktionen mehr durchgeführt, sodass im H1 2015 keine Wareneinkäufe mit nahestehenden Personen und Unternehmen getätigt wurden.



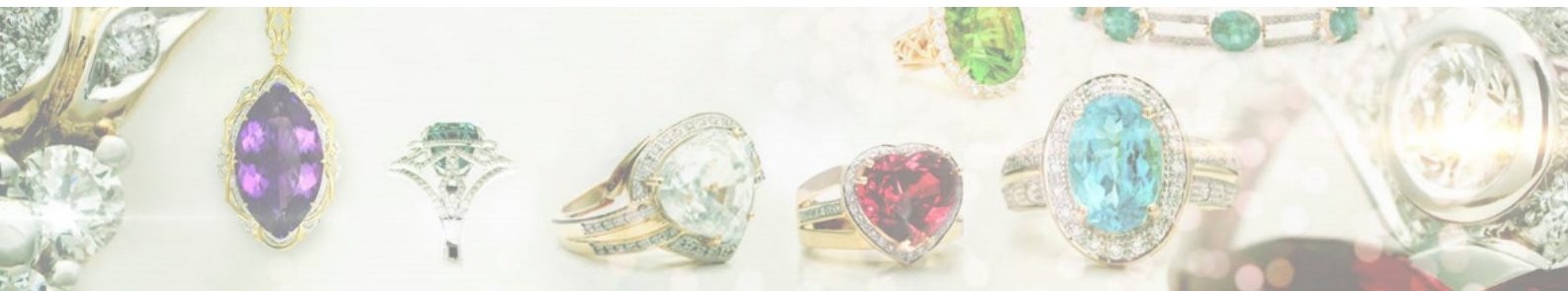
Zum 30. Juni 2015 bilanziert der elumeo-Konzern Forderungen gegen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen. Die betreffenden Beträge werden unter der entsprechenden Position in der Konzern-Bilanz ausgewiesen.

Im H1 2015 wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen getätigt:

- Zwischen der PWK und der River City Company Limited, Chanthaburi, Thailand, – eine Gesellschaft, deren Geschäftsanteile vollständig von einem Mitglied der Familie Jamratkittiwan gehalten werden – wurde ein Vertrag über die Anmietung neuer Geschäfts- und Fabrikgebäude geschlossen. Der Vertragsbeginn ist der 1. September 2015 und die Vertragslaufzeit beträgt zehn Jahre. Der Verwaltungsrat der elumeo SE und der Vertragspartner prüfen gegenwärtig die Einräumung einer möglichen Kaufoption.
- Mit Datum vom 28. Mai 2015 hat die Juwelo ein Darlehen von der Kiwosaja Deutschland GmbH, Berlin, – eine Gesellschaft, deren Geschäftsanteile vollständig von Herrn Boyé gehalten werden – in Höhe von TEUR 500 erhalten. Das Darlehen diente als Brückenfinanzierung für die in Abschnitt *[G.(12.)]* dargestellten geleisteten Anzahlungen auf Lager- und Logistikinfrastrukturen. Das verzinsliche Darlehen wurde am 8. Juli 2015 zurückgezahlt. Die gezahlten Zinsaufwendungen beliefen sich auf TEUR 3.
- Zum 30. Juni 2015 bilanziert der elumeo-Konzern langfristige finanzielle Forderungen gegen die UV Interactive Services GmbH, Berlin („UVIS"), – eine Gesellschaft, die vollständig von Herrn Boyé gehalten wird – in Höhe von TEUR 76 (31. Dezember 2014: TEUR 74). Die Forderungen werden mit einem Zinssatz von 5,50% (H1 2014: 5,50%) verzinst und erhöhten sich gegenüber dem 30. Juni 2015 aufgrund nicht gezahlter Zinserträge von TEUR 2.

  Darüber hinaus wurden unter den Verwaltungskosten insgesamt TEUR 25 (H1 2014: TEUR 25) für diverse Dienstleistungen der UVIS erfasst.
- Die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber einem Mitglied des Verwaltungsrats, welches gleichzeitig Aktionär der Gesellschaft ist, in Höhe von TEUR 42 (31. Dezember 2014: TEUR 0) aus Honoraren für freiberufliche TV-Moderationsleistungen von TEUR 42 (H1 2014: TEUR 0).

Für weitere Informationen zu wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im zum 31. Dezember 2014 endenden Geschäftsjahr wird auf Abschnitt *[J.: Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen]* im Konzernabschluss 2014 sowie auf die Darstellungen im Wertpapierprospekt verwiesen.



Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der elumeo SE wurden in Übereinstimmung mit IAS 24 als Management des elumeo-Konzerns identifiziert. Der Verwaltungsrat der elumeo SE setzt sich zum 30. Juni 2015 aus dem folgenden Personenkreis zusammen:

Verwaltungsrat	Beruf	Bestellung
Geschäftsführende Direktoren		
Bernd Fischer (Einzelvertretungsbefugnis seit 13.02.2015)	Geschäftsführer	21.07.2014
Boris Kirn (Einzelvertretungsbefugnis seit 13.02.2015)	Geschäftsführer	13.02.2015
Thomas Jarmuske (Einzelvertretungsbefugnis seit 14.06.2015)	Geschäftsführer	14.06.2015
Nicht geschäftsführende Mitglieder des Verwaltungsrates		
Wolfgang Boyé	Kaufmann	21.07.2014
Deborah Cavill	Kauffrau	21.07.2014
Don Kogen	Kaufmann	13.02.2015
Roland Sand	Kaufmann	07.04.2015
Anette Bronder	Kauffrau	29.05.2015

Im H1 2015 erhielten die Verwaltungsratsmitglieder Bezüge aufgrund ihrer Funktion als Personen in Schlüsselpositionen des elumeo-Konzerns. Darüber hinaus wurden, mit Ausnahme der in Abschnitt *[H.: Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen]* dargestellten Geschäftsvorfälle, keine weiteren Transaktionen erfasst.

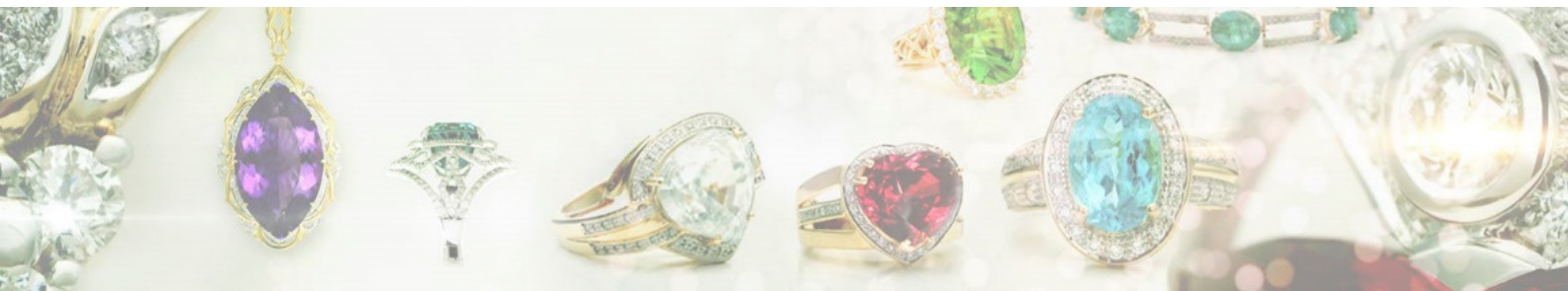
Operating-Leasingverhältnisse und sonstige Verpflichtungen

Zum 30. Juni 2015 haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2014, mit Ausnahme des im Abschnitt *[H.: Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen]* dargestellten Mietvertrages über neue Geschäfts- und Fabrikgebäude, keine wesentlichen Änderungen bei den Verpflichtungen aus Operate-Leasingverhältnissen für die Anmietung von Immobilien und von Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung ergeben. Darüber hinaus sind auch die sonstigen Zahlungsverpflichtungen aus nicht kündbaren vertraglichen Vereinbarungen über die Verbreitung und Ausstrahlung der Fernsehprogramme im Wesentlichen unverändert geblieben.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Zu den Ereignissen nach der Berichtsperiode im Zusammenhang mit dem Börsengang der elumeo SE wird auf Abschnitt *[G.(17.)]* verwiesen.

Darüber hinaus gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns haben.



V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. §37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des elumeo-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des elumeo-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Berlin, den 28. August 2015

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren

Bernd Fischer | Thomas Jarmuske | Boris Kirn